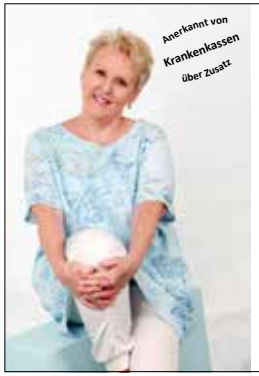
dorfheftli

Die kleine Zeitung für Seengen und die Region

03/2021

Titelbild: Karin Galliker, Mittagstischköchin Schule Seengen



Atemraum am See
Praxis für Atemtherapie

Atemtherapie als Unterstützung

auch nach einer Covid19-Erkrankung
Kontaktieren Sie mich!

Regina Mutzner-Wehrli
Dipl. Atem- und Komplementärtherapeutin
Schwaderhof 7, 5708 Birrwil, 062 562 99 03
www.atemraum-am-see.ch

Atemtherapie hilft bei
- Atembeschwerden
- Atemwegserkrankungen
- Erschöpfung, Stress
- Panikattacken
- Schlafstörungen
- Ängsten, Nervosität
- Depressiver Verstimmung
- Rücken-, Gliederschmerzen
- Chronischen Erkrankungen

eris mann
Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

INNENPLATTEN
GARTEN- UND TERRASSENPLATTEN
BADAUSSTATTUNGEN

GROSSE AUSSTELLUNG – KOMPETENTE BERATUNG

Keramik: 056 648 48 88 info@joho-baukeramik.ch
Bäder: 056 648 48 80 baeder@joho-baukeramik.ch
Oberebenestrasse 40 5620 Bremgarten

JOHO
Baukeramik+Bäder AG

Gemeindeverwaltung

Gemeindekanzlei Seengen
Unt. Gerbiweg 6
5707 Seengen
Telefon: 062 767 63 10
E-Mail: gemeindekanzlei@seengen.ch
Web: www.seengen.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Donnerstag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Freitag	07.00 – 14.00	

Grüngutabfuhr
05. und 19. März 2021

Papiersammlung
29. April 2021

Häckseldienst
04. März 2021

Gemeindeversammlung
24. März, 4. Juni und 19. November 2021

Feiertage
02. und 05. April 2021

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Fabienne Hunziker (fhu), Debora Mazza (dem), Dirk C. Buchser (dcb), Patrick Tepper (pte). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Janine Murer (Oberes Wynental), Sylvie Minnig (Mittleres Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: 23 730. Davon WEMF-beglaubigte Auflage 2020: 16 964
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion
OAK klimaneutral gedruckt Nr.: OAK-ER-11826-02354 www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region
printed in switzerland

immo consult lindenmann GmbH
Simona Lindenmann
5616 Meisterschwanden
www.ic-immoconsult.ch
056 664 70 10

Aus dem Gemeinderat

Infrastrukturgebäude Brestenbergbad

Liebe Seengerinnen und Seenger

Seit Jahren unterhält die Einwohnergemeinde Seengen die Badewiese beim Brestenberg (Reinigung, Wiese mähen, Bäume schneiden, provisorisches WC, Ordnungsdienst etc.).

Auf der Badewiese befand sich bis ca. 1998/99 ein Blockhaus, welches bereits dem Badebetrieb diente. Es wurde dann aufgrund des schlechten baulichen Zustandes und der damit verbundenen Sicherheitsrisiken abgebrochen. Die Bodenplatte besteht bis heute.

Trotz zweier Anläufe konnte bis heute kein zweckmässiger Neubau realisiert werden. Ein erstes, überdimensioniertes Projekt scheiterte an rechtlichen Hürden. Unter anderem hätte das Areal eingezäunt werden sollen.

Einem zweiten Projekt stimmt die Grundeigentümerin nicht zu. Diese Probleme wurden inzwischen geklärt. Der Kontakt zur Grundeigentümerin konnte erfolgreich reaktiviert werden und die neuen Entscheidungsträger stehen dem heutigen Projekt positiv gegenüber.

Dieser Entscheidungsfindung gingen langwierige und intensive Verhandlungen und Sitzungen mit den verschiedenen Beteiligten einher. Auch wurde in dieser Phase mit der Grundeigentümerin ein Vorvertrag eines Baurechtvertrags abgeschlossen. Der Vorvertrag wurde selbstverständlich unter Vorbehalt der Genehmigung des Baurechtsvertrags und des erforderlichen Baukredits durch die Einwohnergemeindeversammlung sowie der Erteilung einer Baubewilligung abgeschlossen. Das Areal wird der Einwohnergemeinde entgegenkommenderweise unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Nachdem die rechtlichen Voraussetzungen klar sind und die Zustimmung der Grundeigentümerin vorliegt wurde eine Jury eingesetzt, die nun einen Projektwettbewerb durchführt, der die Konzipierung eines einfachen und zweckmässigen Gebäudes beinhaltet. Insgesamt wurden fünf Architekturbüros für diese Aufgabe eingeladen.

Mit dem Projektwettbewerb «Infrastrukturgebäude Brestenbergbad» soll das am besten geeignete Projekt für die Erreichung folgender Ziele gefunden werden:

- Architektonisch und aussenräumlich gute Einpassung in die Umgebung
- Zeitgemässe Räume, welche auf die Bedürfnisse der Nutzung als Infrastrukturgebäude zugeschnitten sind und die Vorgaben des Raumprogramms erfüllen
- Wirtschaftliche und qualitativ gute Bauweise, die bei möglichst tiefen Erstellungskosten einen günstigen Betrieb und Unterhalt gewährleistet

Als Raumprogramm für das eingeschossige, zweckmässige, gut in die Landschaft eingepasste Gebäude sind die nachfolgenden Räume vorzusehen: Toilettenanlagen, Garderoben, Duschen, Kiosk mit Kochnische, Lager- und Technikräume.

Die Brestenberg-Badi in den dreissiger Jahren ...

... und heute.

Die am Wettbewerb teilnehmenden Architekturbüros haben nun bis im Mai 2021 die nicht ganz einfache Aufgabe, diese Vorgaben bestmöglich zu lösen. Eine Ausstellung der Projekte ist für Juli 2021 geplant.

Wie geht es weiter? Wir sehen vor, dass der Projektierungskredit an der Herbstgemeindeversammlung 2021 beantragt wird und für die Sommergemeindeversammlung 2022 der Verpflichtungskredit bei Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, abgeholt wird. Der Bau wird dann nach der Badesaison 2022 im Herbst/Winter erstellt werden können, so dass auf die Badesaison 2023 der Neubau eingeweiht werden kann.

Sie sehen, ein für alle Beteiligten gelungener Bau will Weile haben. Wir werden Sie sehr gerne in regelmässigen Abständen auf dem Laufenden halten. Freuen wir uns schon heute darauf, diesen Ort zum Verweilen für uns alle bereitstellen zu können.

Ich wünsche Ihnen schöne Frühlingstage und weiterhin gute Gesundheit.

Jörg Bruder, Gemeindeammann
Präsidiales / Finanzen / Strategische Planung

Gemeindenachrichten

Gemeinderat / Gesamterneuerungswahl Amtsperiode 2022/25

Im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen im Herbst 2021 haben sich alle Mitglieder des Gemeinderats entschlossen, sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stellen. Es sind dies:

Jörg Bruder, Gemeindeammann

Gemeindenachrichten

Thomas Lindenmann, Vizeammann
Hannes Bopp, Gemeinderat
Eli Wengenmaier, Gemeinderat
Susanne Rölli, Gemeinderätin

Personelles
Als neue Stellvertreterin des Leiters Finanzen wurde Selin Yilmaz gewählt. Sie hat eine Verwaltungslehre absolviert und ist zurzeit bei der Gemeindeverwaltung Zetzwil tätig. Selin Yilmaz wird ihre Stelle am 01. Mai 2021 antreten.

Die neue Stellvertreterin des Gemeindeschreibers und Leiterin der Einwohnerdienste heisst Solveig Merkofer. Sie hat ebenfalls eine Verwaltungslehre absolviert und sich bereits weitergebildet. Zurzeit arbeitet sie bei der Gemeindeverwaltung Freienwil als Stellvertreterin des Gemeindeschreibers. Stellenantritt ist der 01. Juni 2021.

Gemeinderat und Personal heissen Selin Yilmaz und Solveig Merkofer bereits heute herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start.

Frühlingsfahrt
Traditionsgemäss findet die Frühlingsfahrt der Seenger Seniorinnen und Senioren alle zwei Jahre statt. Dieses Jahr wäre es also wieder soweit gewesen und das Datum war auch schon bestimmt. Die aktuelle Coronasituation macht eine Durchführung aber unmöglich. Der Gemeinderat hat deshalb schweren Herzens beschlossen, die Frühlingsfahrt auf das Jahr 2022 zu verschieben. Das genaue Datum wird später mitgeteilt.

Gmeindrot be de Lüt
Der Informationsanlass «Gmeindrot be de Lüt» kann aufgrund der Coronaproblematik im ersten Halbjahr nicht stattfinden. Der Gemeinderat hofft aber, den am 27. September 2021 geplanten Anlass durchführen zu können. Die Bevölkerung wird ersucht, sich das Datum schon einmal zu reservieren.

Betreibungsamt
Die Betreibungsstatistik des Betreibungsamtes Seengen zeigt für das Jahr 2020 folgende Resultate (Zahlen in Klammer entsprechen dem Vorjahr):

Gesamtzahl Betreibungsbegehren:	664 (631)
Total Forderungssumme:	Fr. 8'315'676.35 (Fr. 9'583'220.38)
Rechtsvorschläge:	79 (141)
Pfändungsvollzüge:	122 (189)
Konkursandrohungen:	14 (12)
Einkommenspfändungen:	71 (131)
Verlustscheine Art. 115 SchKG:	51 (58)
Verlustscheine Art. 149 SchKG:	50 (35)
Vergütungssumme:	Fr. 747'817.43 (Fr. 559'242.99)
Gebührenablieferungen:	Fr. 68'265.15 (Fr. 90'650.93)

Mahngebühren Steuern
Aufgrund einer Gesetzesänderung sind für Mahnungen und Betreibungen im Steuerwesen Mahngebühren für die Steuererklärung 2020 (Abgabepflicht bis 31.03.2021) und Steuerzahlungen (Fälligkeit 31.10.2021) zu erheben. Diese betragen:
Erste Mahnung Steuererklärung: Fr. 35.–
Zweite Mahnung Steuererklärung: Fr. 50.–
Mahnung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch und definitiv): Fr. 35.–
Betreibung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch und definitiv): Fr. 100.–

Sofern die Abgabefrist der Steuererklärung nicht eingehalten werden kann, ist beim Regionalen Steueramt Ammerswil-Egliswil-Seengen oder über www.ag.ch rechtzeitig ein Gesuch um Fristerstreckung einzureichen. Bei Zahlungsschwierigkeiten ist vor dem Fälligkeitsdatum mit der Finanzverwaltung Seengen Kontakt aufzunehmen. Ohne Reaktion wird das ordentliche Mahn- bzw. Betreibungsverfahren eingeleitet.

Gebäudeversicherung
Gemäss Verzeichnis der Aargauischen Gebäudeversicherung sind in unserer Gemeinde per 01.01.2021 insgesamt 1'665 Gebäude mit einem gesamten Brandversicherungswert von Fr. 1'391'737'000.– versichert.

Einwohnerzahl
Am 31.12.2020 waren in Seengen 4'138 Personen angemeldet (Vorjahr: 4'114 / Zunahme um 24 Personen oder 0,6 %). Davon waren 2'066 Männer und 2'072 Frauen. Von den 4'138 Personen waren 3'667 Schweizer Bürger und 471 ausländische Staatsangehörige (Vorjahr: 3'618 Schweizer und 496 ausländische Staatsangehörige).

Erteilte Baubewilligungen
Barreiro Coten Sonja und Waniczek Philip, Seengen, Garten- und Umgebungsgestaltung, Parzelle Nr. 2961, untere Sonnenbergstr. 4. **Credit Suisse AG**, Zürich, Umbeschriftung NAB-Filiale zu Credit Suisse, Parzelle Nr. 1260, Schulstr. 3. **Roka Immobilien AG**, Oberentfelden, Vordach und Pergola, Gebäude Nr. 87 (Gasthof Bären), Parzelle Nr. 1224, Oberdorfstrasse 1. **Moveri AG**, Suhr, Umrüstung Avia Tankstelle zu Ruedi Rüssel (Austausch Reklamen), Parzelle Nr. 2732, Boniswilerstrasse 33. **Remund Astrid und Ulrich**, Seengen, Umnutzung Milchviehstall in Hofladen mit Produktionsraum, Erweiterung Mastrinderstall, Gebäude Nr. 425, Parzelle Nr. 2582, Trottengässli 2. **Asquini Gianni**, Seengen, Installation einer Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle Nr. 1810, Gebäude Nr. 1008, Rügelreben 3. **Urech Fritz und Alexandra**, Seengen, Biotop mit Schattentuch, Pergola und Holzdeck, Parzelle. Nr. 3386, Gebäude Nr. 1120, Altackerstrasse 29b. **Winter Marlis**, Seengen, Ersatz einer Elektroheizung durch eine neue Gasheizung, Parzelle Nr. 3066, Gebäude Nr. 885, Roosweg 17. **Casagrande Verena**, Seengen, Wärmepumpe mit Erdsonden, Parzelle Nr. 3188, Gebäude Nr. 937, Panoramaweg 2. **Bruderer Bruno**, Seengen, Renovation Einfamilienhaus, Parzelle Nr. 3026, Gebäude Nr. 291, Chriesiweg 8. **Wilms Ralf**, Seengen, Erweiterung Abstellplatz, Parzelle Nr. 3398, Gebäude Nr. 1122, Eichgasse 8. **Lindenmann Thomas und Christina**, Seengen, Projektänderung zu Baugesuch 2019-0072 (Ab-bruch und Neubau Remise mit Lagerraum im UG): Kühlgerät für Lagerraum, Parzelle Nr. 1213, Gebäude Nr. 1254, Oberdorfstrasse 17.

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Definitive Absage Jugendfest 2020

Noch nach den Sommerferien 2020 war die Seenger Jugendfestkommission sehr zuversichtlich, dass unser verschobenes Jugendfest ein Jahr später, im Juni 2021, stattfinden würde. Auch im Spätherbst wollte die Kommission nicht voreilig unser Jugendfest absagen, da wir die Entwicklung der Pandemie noch etwas länger verfolgen wollten.

Leider sehen wir uns noch immer mit vielen Einschränkungen konfrontiert. Die Voraussetzungen, ein Fest nach unseren Wünschen durchzuführen, scheinen im Juni dieses Jahres noch nicht gegeben zu sein. Ein frohes Fest unter aufwändigen Schutzkonzepten können wir uns nicht vorstellen. Ebenso sind die notwendigen Vorbereitungsarbei-ten der Vereine, Quartiere und der Schule unter den in den nächsten Wochen weiterhin bestehenden Einschränkungen mehr als nur schwierig. Es leidet die damit verbundene Festvorfreude. Gemeinderat und Jugendfestkommission haben sich daher entschlossen, das Seenger Jugendfest abzusagen.

Da für unsere Kinder und Jugendlichen an der Schule Seengen das Jugendfest einer der schönsten Anlässe während der Schulzeit ist, soll trotzdem wenigstens schulintern eine kleine Überraschung vorbereitet werden.

Die Kommission bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, welche uns im Laufe der Festvorbereitungen ihre Unterstützung zugesichert hatten.

Das nächste grosse Fest steht im 2024 an. Wir hoffen, dann ein tolles und freudvolles Jugendfest mit Freischarenmanöver feiern zu können.

Schröder AG
Architektur ▪ Baumanagement

schroeder-ag.ch ▪ Hauptstrasse 2 ▪ 5737 Menziken

seetal Jugendchor 10 JAHRE
eine reise durch die zeit

Der Jugendchor Seetal lebt WORKSHOPS für Chor, Solisten, Band, Theater und Tanz
vom 11. – 17. April im Löwensaal Beinwil am See

Anmeldeformular für ALLE ab Jg. 2009 auf www.jugendchor-seetal.ch
Anmeldeschluss 20. März 2021

Wie fit ist dein Immunsystem?
Bioscann Fr. 50.–

Irene Schuhmacher
ENERGIEARBEIT

Statt Blut zu nehmen führt der Bioscann eine Ganzkörperanalyse durch und liefert sofort genaue Daten, wie gut dein Körper und deine Organe versorgt sind. Der korrekte Vitamin- und Mineraliengehalt wird sofort festgestellt und kann so gezielt korrigiert werden.

Ist dein Immunsystem gestärkt, haben Krankheiten keine Chance.

Vereinbare noch heute einen Termin.*

*Hausbesuche sind möglich unter Einhaltung der geltenden Covid-Schutzmassnahmen des BAG.

Irene Schuhmacher
Häglisrainstrasse 19
5725 Leutwil

079 647 70 14
062 777 39 38
irene.schuhmacher@bluewin.ch

Bioscann | Reiki | Narbenentstörungen
syst. Aufstellungen | Waldbaden

Unser neustes Projekt ist online:

Wir wünschen IHRE GARTENWELT viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.ihregartenwelt.ch

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Quelle: Gemeindekanzlei Seengen

Vereine

Bibliothek
Mo. geschlossen; Di., 17 bis 19 Uhr; Mi., 9.30 bis 11.30 Uhr; Do., 9.30 bis 11.30 Uhr; 17 bis 19 Uhr; Fr., 9.30 bis 11.30 Uhr; Sa. 9 bis 12 Uhr. Während der Schulferien nur samstags geöffnet. Infos: https://seengen.biblioweb.ch

Boniswil-Seengen Basket
Training Damen 1: Di., 19.00 bis 20.30 Uhr, MZH Seengen; Fr., 19.30 bis 21.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Training Damen 2: Do., 20.30 bis 22.00 Uhr, MZH Seengen; Sa., 10.30 bis 12.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Training Herren: Mo., 20.30 bis 22.00 Uhr, MZH Seengen. Infos: www.boniswilbasket.ch

Elternkreis Seengen
Infos: Eva Steiner, 062 777 08 05, e.steiner@elternkreisseengen.ch, www.elternkreisseengen.ch

Frauenverein Seengen
Infos: www.frauenvereinseengen.ch oder bei Präsidentin Christine Schär, chr.schaer@bluewin.ch

Frauenturnverein Seengen
Turnzeiten: Mo., 18 bis 19 Uhr, Turnhalle 3, Fitness/Stretching, offen für alle; Mo., 20.00 bis 21.30 Uhr, Turnhalle 3; Di., 20.15 bis 21.30 Uhr, Volleyball Mixed, Halle 3; Mi., 20 bis 22 Uhr, Turnhalle 3. Infos: Erika Rihner, 062 775 07 16, 079 759 48 76 oder erika.rihner@gmx.ch, www.ftvseengen.ch

Freilichttheater «De Ring vo Hallwyl»
Im Juni 2023. Infos: www.freilichttheater-seetal.ch, 079 357 23 86. Info-Anlass für alle Interessierten: **30. Mai 2021 14 Uhr in der Aula Seengen**

Guuggenmusik Sompfguugger
Infos: praesi@sompfguugger.ch oder www.sompfguugger.ch

Gesellschaft zum Falken und Fisch
Förderverein von Museum und Schloss Hallwyl. Präsident: Max Albrecht Fischer, Riedweg 16, 5707 Seengen, 079 640 73 87, brecht@fischer-taeschler.ch. Während der Schloss-Saison (April bis Oktober) jeweils am ersten Sonntag des Monats von 10.30 bis 12 Uhr Stammtisch im Schlosscafé

Gewerbeverein Seetal
Infos: Präsident Franz Roth, 079 657 12 80, www.gv-seetal.com

Jodlerchörli Seengen
Wir proben jeweils am Mittwochabend von 20.00 bis 22.00 Uhr im Musikgrundschulzimmer Haus 5 der Schule Seengen. Infos: au.fischer@bluewin.ch oder Ueli Fischer, 062 777 10 05

Jugendarbeit Seengen
Infos: www.jugendarbeit-seengen.ch

Kleintierzüchterverein Seengen und Umgebung
Infos: Martin Urech (Präsident), Seefeldstrasse 28 Meisterschwanden, martin-urech@bluewin.ch

Kirchenchor
Die Proben sind jeweils donnerstags von 20.00 bis 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien sind keine Proben. Infos: Yvonne Siegrist, 062 777 04 50

Kynologischer Verein Seetal
Übungszeiten: Samstag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag von 9.00 bis 11.00 Uhr. Infos: Barbara Frei, Kirchtalstrasse 28, 5703 Seon

Landfrauenverein
Infos: Ursula Bruder, Egliswilerstrasse 36, Seengen 062 767 90 99, 079 441 24 21, ursula-bruder@bluemail.ch

Männerturnverein Seengen
Trainingszeiten jeweils am Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr. Infos: Gehrig Hansruedi, Präsident, 079 213 84 10 oder www.mtvseengen.ch

Musikgesellschaft
Spielen Sie ein Blasinstrument und möchten Sie in der Musikgesellschaft Seengen (Brassband) mitspielen? Gesamtproben jeden Donnerstag 20.15 Uhr in der Aula in Seengen. Vor Konzerten und Auftritten auch Dienstagabend 20.15 Uhr. Infos: www.mgseengen.ch oder Daniel Hauser, 079 505 52 49

Natur-und Vogelschutzverein Seengen
Erhalten und Pflegen von Lebensräumen für bedrohte Tiere und der Artenvielfalt einheimischer Pflanzen. Veranstaltungen zum Thema Natur. Möchten Sie die Aktivitäten des NVS Seengen aktiv oder passiv unterstützen? Infos: www.natur-im-seetal.ch

Pfadi Hallwyl
Jeden zweiten Samstag spannende Aktivitäten für Kinder ab 4 Jahren bis Jugendliche. Infos: www.pfadi-hallwyl.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: Abgesagt. Am 3. Freitag des Monats, um 11.45 Uhr im Restaurant Rebstock. An- und Abmeldung: Ruth Bruder 062 777 26 01. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 08.00 bis 11.30 und 14.00 bis 16.00; Ortsvertretung: Ruth Bruder 062 777 26 01 und Brigitte Streit 062 777 42 62

Samariterverein
Infos: www.samariter-seengen.ch oder bei Präsidentin Maja Sandmeier 062 777 24 59, majasandmeier@bluemail.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee
Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags von 14 bis 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com

Seniorenturner Seengen
Trainingszeiten jeweils Mittwochnachmittag von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle 3. In den Turnstunden werden die etwas steif gewordenen Gelenke und Muskeln wieder gelockert und mit eingestreuten Spielen interessant gestaltet. Neumitglieder ab 65 Jahren sind bei uns herzlich willkommen. Infos: Bruno Kronenberg, Altweg 6, Seengen, 079 541 18

Vereine – Fortsetzung

34, brunokronenberg@gmx.ch

Seniorenturnerinnen Seengen
Turnzeiten jeweils Mittwochnachmittag von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Turnhalle 3. Ganzheitliches sanftes Training zur Erhaltung und Aktivierung von Mobilität. Wir freuen uns über Neumitglieder. Infos: Romy Piller, 062 777 27 59, romy.piller@bluewin.ch

Spielgruppe Seengen
Montag bis Freitag, 8.30 bis 11.00 Uhr. Infos: Marcella Lüthi, 062 777 61 00, m.luethi@elternkreis-seengen.ch

Sport Club Seengen
Clubhaus: Hat nun an jedem Spiel auf dem Musterplatz geöffnet. Gesucht: Spielerinnen für Damenmannschaft, Training Mo. und Mi., 19.30 bis 21.00 Uhr, + Match am Wochenende, ab 16 Jahren. Spieler für Seniorenmannschaft (30+), Training Mi., 19.30 bis 21.00 Uhr, plus Match am Wochenende. Infos: scseengen@gmail.com, www.scseengen.ch

Sportfischerverein Hallwilersee
Infos: Martin Fischer, 079 698 69 15 oder Patrick Fischer, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

TonArt
Gesangsprobe jeweils Mittwochabend, 20 bis 22 Uhr in der Aula der Schulanlage. Während der ordentlichen Schulferien finden keine Proben statt. Infos: Dave Würmli, davewuermli@gmx.ch, 062 775 06 35 oder www.tonart-seengen.ch

Tennisclub Hallwilersee
Strandbadweg, 5617 Tennwil. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Infos: www.tc-hallwilersee.ch oder über Marina Heusi, marina.heusi@magic-seven.ch, 079 566 21 27

Trachtengruppe Seengen
Tanzprobe jeweils Mittwoch von 20.15 bis 22.00 Uhr auf der Bühne der neuen Mehrzweckhalle Seengen. Infos: Andrea Fischer, 062 777 10 05, au.fischer@bluewin.ch

Turnverein
Turnzeiten Männer: Di. und Fr., 20.15 bis 22.00 Uhr, Doppelturnhalle. Turnzeiten Damen: Do., 20.15 bis 22.00 Uhr, Doppelturnhalle. Jugi Knaben gross (ab 4. Klasse): Di., 19.00 bis 20.15 Uhr. Jugi gemischt klein (ab 1. Klasse): Do.,18.00 bis 19.00 Uhr. Jugi Mädchen mittel und gross (ab 4. Klasse): Do., 19.00 bis 20.15 Uhr. Infos Präsidentin: Ladina Roth, Oberdorfstrasse 34, 5707 Seengen, praesidentin@tvseengen.ch oder www.tvseengen.ch

Verein «Alte Schmitte»
Die Räumlichkeiten in der Alten Schmitte können für Anlässe gemietet werden. Vermietung: Nelli Ulmi, 062 777 10 14. Infos: Präsident Jörg Bruder-Berli, 062 777 42 06, vereinalteschmitte@bluewin.ch

Verein «Jass-Events.ch»
Infos: www.jass-events.ch oder 076 723 00 06

Volley Seetal
Wer Lust auf Volleyball hat, ist bei uns genau richtig. Ob jung oder alt – ob Crack oder Beginner, auf allen Altersstufen bieten wir Trainings und Meisterschaftsteilnahme in Seengen sowie Seon an: Kids, Juniorenbereich: U13 – U23; Damen: 2. – 4. Liga; Herren: 4. Liga und verschiedene Mixed-Gruppen. Infos: www.volleyseetal.ch oder bei der Präsidentin Janina Kästli, praesidium@volleyseetal.ch

VVS Verkehrsverein Seengen
Infos: www.verkehrsverein-seengen.ch

Wald-/Naturspielgruppe Sarmenstorf und Umgebung
Mo. und Di., 13.30 bis 16.30 Uhr; Mi., 09.00 bis 12.00 Uhr im Rietenbergwald. Infos: Annette Hächler, ahaechler@wald-spielgruppe.ch, 062 777 15 31 oder www.wald-spielgruppe.ch

Waldspielgruppe Seengen
Mo. und Di., 8.45 bis 11.45 Uhr im Wald von Seengen. Infos: Marcella Lüthi, 062 777 61 00, m.luethi@elternkreisseengen.ch

ELEKTRO HOLLIGER
ENERGIE + KOMMUNIKATION
Wir suchen Dich!
Freie Lehrstelle 2021 als Elektroinstallateur/-in EFZ
Fabrikweg 11, 5707 Seengen
Tel. 062 777 07 07
info@elektro-holliger.ch
www.elektro-holliger.ch
Ladenöffnungszeiten
Mo+Do 14.00–18.30 Uhr
ELITE

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

Reformierte Kirche Boniswil Egliswil Hallwil Seengen

Röm.-kath. Pfarrei Bruder Klaus, Fahrwangen Meisterschwanden Seengen
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarreibruderklaus.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Entsorgungsstation Gerbi
Montag, 9.30 – 11.30 Uhr; Mittwoch, 15.00 – 18.00 Uhr; Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Altglas
Ausspülen, farbgetrennt einwerfen. Entsorgungsstation Gerbi

Altkleider
Abgabe in der Entsorgungsstation Gerbi oder am Sammeltag, **27. April und 23. Okt.**

Altmetall
Brennbares Material entfernen. Entsorgungsstation Gerbi

Altöl/Fett
Entsorgungsstation Gerbi. Nicht in die Kanalisation schütten!

Altpapier/Karton
Jeweils donnerstags: **29. April, 1. Juli, 30. Sept., 9. Dez**. Papier und Karton **separat** gebündelt (keine Tragtaschen) an den Kehrichtsammelplätzen bereitstellen. Vor Nässe schützen. Abgabe auch in der Entsorgungsstation Gerbi

Aluminium
Ausspülen, ohne Fremdmaterial. Alu ist nicht magnetisch (Alu-Signet beachten!) Abgabe in der Entsorgungsstation Gerbi

Ast- und Strauchanlieferung
Annahme nur von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Entsorgungsstation Gerbi. Jeweils samstags: **6. März, 5. Juni, 18. Sept., 16. Okt., 13. Nov.**

Autobatterien, Pneus
Sind den Lieferanten zurückzugeben

Batterien
Die Verkäufer von Batterien sind zur Rücknahme verpflichtet. Abgabe auch in der Entsorgungsstation Gerbi

Bauschutt
Entsorgungsstation Gerbi. Nur Kleinmengen bis 25 kg. Bei grösseren Mengen einen Muldenservice anfragen

Elektrogeräte
Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgungsstation Gerbi

Gifte, Chemikalien, Medikamente
Rückgabe in Originalgebinde an den Lieferanten oder kleine Mengen an Apotheke Seengen. Auf keinen Fall in die Kanalisation schütten!

Grünabfuhr
Jeweils freitags: **5./19. März, 1./16./30. April, 7./14./21./28. Mai, 4./11./25. Juni, 9./23. Juli, 6./20. Aug., 3./10./17./24. Sept., 1./8./15./22./29. Okt., 5./12./19. Nov., 3. Dez.**
Das Grüngut muss am Abfuhrtag um 7.00 Uhr am Abholort bereit stehen. Nur in Normcontainern oder in Bündeln von max. 200 cm Länge und einem Gewicht bis 30 kg mit einer offiziellen Grüngutvignette bzw. -marke bereitstellen

Grünabfuhr-Jahresvignette:

bis 240 Liter	CHF	130.00
bis 800 Liter	CHF	380.00

Gebührenmarken:

Bündel (max. 200 cm Länge bis 30 kg)	CHF	11.00
Grüncontainer (bis 240 Liter)	CHF	11.00

Verkaufsstelle: Volg Seengen und VOI Migros

Grüngut
Im Hausgarten kompostieren oder bei grösseren Mengen Kompostieranlage Häfeli AG, Seonerstrasse 85, Lenzburg

Grüngutanlieferung
Jeweils samstags: **13./27. März, 10./24. April, 8./22. Mai, 5./19. Juni, 3./17./31. Juli, 14./28. Aug., 11./25. Sept., 9./23. Okt., 6./20. Nov. 4. Dez.** beim Aufbereitungsplatz Wangenhölzli in Fahrwangen. Annahme von 16.00 bis 17.00 Uhr. Die Gebühren sind vor Ort zu begleichen. Ab Woche 50 sind Lieferungen nach telefonischer Vereinbarung (079 313 03 11) möglich

Häckseldienst
Jeweils donnerstags: **4. März, 8. April, 16. Sept., 14. Okt., 11. Nov.** Am Vorabend des Häckseltages geordnet und ungebündelt auf gut zugänglichem Vorplatz deponieren. Vor Nässe schützen. Sackgassen werden nur auf telefonische Voranmeldung bedient

Kehrichtabfuhr
Jeden Mittwoch. Ausgefallene Touren werden in der Regel am Dienstag vorgeholt (siehe sep. Publikation im Lenzburger Bezirksanzeiger). Kehrichtsäcke am Morgen der Sammeltage (NICHT am Vortag!) in den offiziellen Säcken der Gemeinde bereitstellen

Grundgebühren:

Haushaltsgebühr jährlich	CHF	25.00

Gebührenmarken:

Gebührenmarken rot bis 8 kg	CHF	2.20

Verkaufsstellen: Volg Seengen, VOI Migros, Finanzverwaltung Seengen (nur für Grossabnehmer)

Offizielle Kehrichtsäcke/Containerplomben:

Containerplombe bis 800 Liter	CHF	31.00
Kehrichtsäcke 110 Liter	CHF	3.90
Kehrichtsäcke 60 Liter	CHF	2.20
Kehrichtsäcke 35 Liter	CHF	1.40
Kehrichtsäcke 17 Liter	CHF	0.80

Verkaufsstellen: Volg Seengen, VOI Migros, Finanzverwaltung Seengen (nur Plomben für Grossabnehmer)

Kerzenresten, Korkzapfen
Entsorgungsstation Gerbi

Gartenbau
Neuanlagen

Unterhalt
Maurerarbeiten

Erwin Werder
079 669 69 03

Eintrachtweg 24
5615 Fahrwangen

info@gartenbau-werder.ch
www.gartenbau-werder.ch

Heizung Brennerservice Sanitär

Bereuter Haustechnik AG

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Tel. 062 777 18 13

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch
Tel. 056 622 32 28

Entsorgung – Fortsetzung

Leuchtstoffröhren, Sparlampen
Unzerbrochen an Verkaufsstellen oder Entsorgungsstation Gerbi

Mäuseschwänze
Entsorgungsstation Gerbi. Nur Montag von 9.30 bis 11.30 Uhr und Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr

Nespresso-Kapseln
Entsorgungsstation Gerbi

PET
Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgungsstation Gerbi

Polystyrol-Schaumstoffe
Entsorgungsstation Gerbi

Schuhe
In brauchbarem Zustand, Entsorgungsstation Gerbi

Sperrgut
Abgabe in der Entsorgungsstation Gerbi.

Stahlbüchsen
Nur saubere Dosen ohne Etiketten, Entsorgungsstation Gerbi

Tierkadaver
ARA Hallwilersee, 062 777 18 26. Montag von 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 7.15 bis 9.00 Uhr und Freitag von 13.15 bis 15.00 Uhr

«De Ring vo Hallwyl» wird verschoben

Nachdem das Freilichttheater Staufberg coronabedingt noch einmal um ein Jahr verschoben wird, hat sich der Verein Freilichttheater Seetal entschieden, die Première von «De Ring vo Hallwyl» im Schloss Hallwyl ebenfalls zu verschieben.

Der Idee, in Staufen und im Schloss Hallwyl abwechslungsweise ein Freilichttheater aufzuführen, hat die Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nachdem feststeht, dass Staufen sein Theater «Ueli de Pächter» noch einmal ein Jahr verschieben muss, kommt es im Juni 2022 zur Kollision mit dem Freilichttheater «De Ring vo Hallwyl» im Schloss Hallwyl. Im guten Einvernehmen mit Staufen und um eine unnötige Konkurrenzsituation zu provozieren, hat sich der Verein Freilichttheater Seetal ebenfalls zu einer Verschiebung durchgerungen. Wir hoffen, dass Theater neu im Juni 2023 durchführen zu können. Verhandlungen mit den Schlossverantwortlichen sind im Gang. Die Vorbereitungen für «De Ring vo Hallwyl» gehen aber unvermindert weiter. Die Regisseure Simon Eichenberger und Hannes Muik und die Sponsoren sind mit der Verschiebung einverstanden.

Quelle: Gemeindekanzlei Seengen

Mahlzeitendienste der Region

Pro Senectute Aargau und Spitex liefern hochwertige Menüs direkt ins Haus. Die Mahlzeiten der Pro Senectute werden gekühlt einmal pro Woche geliefert, die Spitex liefert täglich warme Mahlzeiten, die durch Freiwillige überbracht werden. Auch Gastrobetriebe der Region bieten einen Lieferservice an.

Pro Senectute Aargau

Kurze Wege zwischen Herstellung und Verteilung garantieren Frische und Qualität. Gekocht wird regional im Kanton Aargau bei der Traitafina AG, verteilt wird lokal. Zur Auswahl stehen verschiedene Kostarten wie normale oder leichte Kost, vegetarische Menüs oder spezielle Mahlzeiten für Diabetiker. Die wöchentlichen Menüpläne werden abwechslungsreich und saisonal von einer Ernährungsberaterin zusammengestellt und geprüft. Die Auswahl der Menüs trifft jeder Kunde nach seinem Geschmack selber. Die einzelnen Komponenten pro Menü sind in Schalen abgepackt, können untereinander ausgetauscht werden, sind 14 Tage im Kühlschrank haltbar und werden zum gewünschten Zeitpunkt ganz einfach in der Mikrowelle, im Steamer oder im Wasserbad erwärmt. Mitarbeitende der Pro Senectute Aargau bringen die Menüs einmal pro Woche in Kühltaschen persönlich nach Hause und es bleibt immer genügend Zeit für ein kurzes Gespräch. Für die Dienstleistung und den Kontakt mit den Kunden hat Pro Senectute Aargau ein Schutzkonzept ausgearbeitet. Gerade während der Corona-Pandemie wurde das Angebot vermehrt genutzt. Die Beratungsstelle im Bezirk Lenzburg berät Sie gerne über das aktuelle Angebot.

Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle
Bezirk Lenzburg, Telefon 062 891 77 66
E-Mail: lenzburg@ag.prosenectute.ch
Internet: www.ag.prosenectute.ch > Hilfen

Mahlzeitendienst Pro Senectute Aargau. Foto: Fabio Baranzini

Lieferbereit: Die Warmhalteboxen aus der Altersheimküche Seon.

Hand in Hand und speditiv werden die Warmehalteboxen unter der Leitung von Küchenchef Roger Zingg (rechts) nach Bestellung bestückt.

Spitex Unteres Seetal

Rund 40 bis 50 Menüs werden zur Zeit Tag für Tag für die Spitex Unteres Seetal im Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal in Seon frisch zubereitet und von Freiwilligen an die Kundinnen und Kunden der Gemeinden Hallwil, Boniswil, Dürrenäsch, Leutwil, Seengen verteilt. Ein Menü umfasst dabei eine Tagessuppe, Tagessalat, Hauptgericht mit Gemüse und Beilage sowie ein Dessert. Alternativ können Kunden einen grünen Salat oder Obst statt Dessert wählen. Wünsche wie beispielsweise Menü ohne Fleisch, Innereien, Poulet oder Ähnliches sind möglich und werden akzeptiert. Das Menü als ganze Portion kostet Fr. 12.50, die halbe Portion Fr. 10.00 (Lieferung für Mitglieder + Fr. 5.00, Nichtmitglieder + Fr. 7.00). Für Wünsche wie etwa spezielle Kostformen (geschnitten oder püriert), immer Fisch oder Poulet etc. wird ein Aufpreis von Fr. 2.00 erhoben.

Küchenchef Roger Zingg und sein Team achten bei der Zubereitung auf eine ausgewogene, altersgerechte Ernährung, auf Allergien oder den Wunsch nach vegetarischer Kost kann eingegangen werden. Das Anrichten der Menüs erfolgt auf dreigeteiltes Mehrweg-Porzellanteller. Salat und Dessert werden ebenfalls auf Porzellangeschirr geliefert. Die Liefertour der Menüs beginnt ab ca. 10.00 Uhr und wird vor die Haustüre geliefert, wodurch auch das soziale Netz erhalten bleibt.

Spitex Unteres Seetal, 5705 Hallwil
Telefon 062 769 73 00, info@spitex-useetal.ch,
www.spitex-useetal.ch

Porzellangeschirr, Silikondeckel für Teller und Schalen sowie isolierte Transportboxen garantieren warmes Essen.

Auf gehts: Jetzt ist wieder Häckselzeit

Wir sind eine Nation von Kleinholzmachern. Denn: Es gibt schweizweit fast keine Gemeinden, die den Bewohnern nicht einen Häckseldienst anbieten. Der anfallende Mulch der Sträucher- und Baumschnitte dient dann meistens der naturnahen Weiterverarbeitung im Garten.

(tmo.) – Die Gartensaison hat wieder begonnen und mit ihr auch die Häckseldienste der Gemeinden. Jetzt, wo die Natur das Winterkleid abstreift und sich für den Frühling schön macht, werden auch die Häcksler der Gemeindewerkdienste oder von Lohnunternehmern wieder aus dem Winterschlaf geholt und startklar gemacht. Es ist Zeit (auf Bestellung) wieder hinaus in die Quartiere zu fahren, wo die Ast- und Zweighaufen von Gartenbesitzern darauf warten, geschreddert zu werden. Vielen von ihnen ist es wichtig, dass, was im Garten gewachsen ist, auch dort bleibt. Mit dieser Einstellung, dem zerkleinerten Sträucherschnitt und Astmaterial bringen sie Nährstoffe zurück in den organischen Kreislauf. Vorausgesetzt natürlich, der Mulch wird dem Kompost zugeführt, wo er sich zu Humus zersetzt. Dieser dient dann später wieder als Dünger für die Gartenkulturen. Geschreddertes Material kann im Herbst auch als Winterschutz für Blumenrabatten eingesetzt werden.

Das müssen Sie wissen

- **Häckseldienst**
  jeweils donnerstags:
  4. März
  8. April
  16. September
  14. Oktober
  11. November

- Am Vorabend des Häckseltages geordnet und ungebündelt auf gut zugänglichem Vorplatz deponieren. Vor Nässe schützen.

- Sackgassen werden nur auf telefonische Voranmeldung bedient.

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 07. April

Redaktionsschluss
Freitag, 02. April, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert

SIGNER & GLOOR AG
Elektroanlagen

Leutwilerstrasse 14 | 5706 Boniswil
Telefon 062 777 16 56
signergloor@signergloor.ch
www.signergloor.ch

Ihr Elektro-Installations-Betrieb im Seetal
Elektrische Installationen | Licht | Kraft
Telefonanlagen | EDV-Netzwerk-
Verkabelungen | elektrische Apparate
Reparaturservice

WC, Waschbecken und Co. sind keine Abfallkübel

Es ist kein Geheimnis, dass WC, Waschbecken, Abläufe & Co. immer wieder als Abfallkübel missbraucht werden, was im Kanalnetz und bei den regionalen Abwasserreinigungsanlagen (ARA) zu Problemen – im schlimmsten Fall gar zu Betriebsstörungen führen kann.

Damit die Abwasserreinigungsanlagen (hier die ARA im Reinacher Moos) einwandfrei funktionieren, ist Disziplin und Selbstverantwortung eines jeden Einzelnen gefordert.

(tmo.) – Grundsätzlich ist es ganz einfach: Nur Fäkalien und Toilettenpapier dürfen im WC entsorgt werden. Alles andere gehört in die Kehrrichtabfuhr, die in unserem Land ja vorbildlich funktioniert. Damit könnten wir den Beitrag an dieser Stelle bereits beenden. Allerdings nicht ohne einen Blick auf Materialien zu werfen, die nach dem Motto «Aus den Augen, aus dem Sinn» trotzdem immer und immer wieder in der Kanalisation und in den ARA landen. Wie oft wurde schon gepredigt, dass Slipeinlagen, Binden, Tampons, Wegwerfwindeln, Wattestäbchen, Watterondellen etc. nicht in die WC-Schüssel gehören. Sie belasten Kanalisation und Pumpwerk unnötig und müssen in der ARA mit grossem Aufwand wieder aus dem Abwasser entfernt werden. Und damit es auch noch einmal erwähnt ist: Kleintierstreu und Zigarettenstummel haben im WC ebenfalls nichts verloren. Wer sich gar als Schlaumeier fühlt, wenn er Speise- oder Frittieröl in den Ablauf des Spülbeckens in der Küche schüttet, hat nicht begriffen, dass sich Öle und Fette im Abwasser zu zähen Feststoffen binden und so zu Verstopfungen im Kanalnetz führen können. Da läuft entgegen der vielleicht vorherrschenden Meinung überhaupt nichts mehr wie geschmiert. Diese Materialien (wie übrigens auch Alt-, Maschinenöl etc.) können bei den regionalen Sammelstellen oder den dafür vorgesehenen Ölsammelstellen problemlos und fachgerecht entsorgt werden. Ebenfalls nichts verloren in der Kanalisation haben Chemikalien, Medikamente und Giftstoffe. Sie sind im wahrsten Sinne des Wortes Gift für die Mikroorganismen in der ARA, welche für die Reinigung des Abwassers verantwortlich sind. Die biologische Reinigungsstufe in den Kläranlagen wird auch von lösungsmittelhaltigen Farben und Lacken beeinträchtigt. Hier heisst es: Retour in die Sonderabfallstellen in Verkaufsgeschäften und Drogerien. Ein illustriertes Merkblatt für Haushaltungen kann beim Baudepartement Abteilung für Umwelt des Kantons unter «Umwelt» und der Rubrik «Merkblätter» als PDF-Datei online runtergeladen werden.

Veränderungen in der öffentlichen Jugendarbeit

Die öffentliche Jugendarbeit ist immer noch stark eingeschränkt aufgrund von Covid-19, meine Verabschiedung steht bevor und seit Anfang Jahr hat Hannes Bopp, Gemeinderat Seengen, das Ressort Schule, Jugend und Sport übernommen.

Liebe Seengerinnen, liebe Seenger

(Eing.) – Angebote in der Freizeit für Kinder und Jugendliche sind besonders wichtig, denn sie bilden in den Freizeitangeboten wichtige soziale Kompetenzen aus, können Stress abbauen und neue Motivation finden. Ihre psychische Gesundheit wird dadurch gestärkt. Leider konnten wir in der offenen Jugendarbeit Seengen auch seit Anfang Jahr 2021 die geplanten Jugendarbeitprojekte, aufgrund der aktuellen Lage des Covid-19 und die seit Mitte Januar kommunizierten nationalen Massnahmen, nicht durchführen.

Ich habe die Stelle als Jugend- und Schulsozialarbeiterin in Ihrer Gemeinde auf Ende März nach 4-jähriger Tätigkeit gekündigt. Ich blicke auf eine lebendige und erfüllte Zeit zurück, spüre aber, dass die Zeit reif ist, in die sozialpädagogische Begleitung von Kindern- und Jugendlichen zurückzukehren. Ich freue mich auf die noch verbleibende Zeit mit den Kindern und Jugendlichen, die mir ans Herz gewachsen sind.

Die Nachfolgelösung der offenen Jugendarbeit Seengen ist noch offen. Zurzeit wird abgeklärt, unter welchen Rahmenbedingungen und Angeboten die offene Jugendarbeit Seengen weitergeführt werden soll.

Hannes Bopp ist seit 2018 im Gemeinderat Seengen und hat neu seit Januar 2021 das Ressort Schule, Jugend und Sport übernommen. Dass das Wohl der Kinder- und Jugendlichen ihm am Herzen liegen, ist klar spürbar.

Was hat dich bewegt, dieses neue Resort im Gemeinderat zu übernehmen?
Hannes Bopp: Viele verschiedene Aspekte haben zu meinem Entscheid geführt. In erster Linie aber, dass den Kindern und Jugendlichen die Zukunft gehört. Seit meiner eigenen Jugend ist mir deshalb das Engagement für diese Altersgruppen ein besonderes Anliegen.

Zudem ist die Schullandschaft aber auch die Jugendarbeit stetigen Veränderungen und neuen Herausforderungen unterworfen. Ich erachte es als schönes Privileg, diesen wichtigen Bereich unserer Gesellschaft hier in Seengen mit vielen engagierten Personen mitzugestalten, für die bereits heute bestehenden Errungenschaften einzustehen und sie weiterzuentwickeln.

Welche Erfahrung bringst du in der Kinder- und Jugendarbeit mit?
Hannes Bopp: Schon als Jugendlicher habe ich mich in der Jugendarbeit engagiert, damals in der florierenden Jugendgruppe der Kirchgemeinde. Aktiv beteiligten wir uns am Dorf- und Kirchenleben, aber wir brachten uns auch in die überregionale Jugendarbeit ein. Bereits in jungen Jahren durfte ich vor Ort Verantwortung tragen, erhielt dann die Möglichkeit, als Präsident der kantonalen Organisation der Jungen Kirche Aargau und später auch im Bundesvorstand die Kirchliche Jugendarbeit Schweiz der Reformierten Landeskirche mitzugestalten. Es war eine bereichernde, aber auch eine schwierige Zeit damals. Die klassische, eher verbindliche Jugendarbeit in Gruppen und Verbänden musste sich neu erfinden. Die heranwachsende Generation von Jugendlichen wollte sich zunehmend weniger binden, was wohl auch heute noch gilt. Es entstand eine projektbezogene und die heutige offene Jugendarbeit. Ich glaube und hoffe, in meiner jetzigen Rolle als Ressortverantwortlicher Jugend von diesen Erfahrungen profitieren zu können. Zudem lebe ich als Familienvater am Puls der heutigen Kinder- und Jugendgeneration.

Was ist dir wichtig für die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Seengen?
Hannes Bopp: Der Seenger Jugend bietet sich bereits heute ein attraktives und vielfältiges Angebot. Kinder- und Jugendliche profitieren von engagierten Vereinen, einer guten Schul-, Sport- und Freizeitinfrastruktur, den Angeboten der Kirchen und selbstverständlich von der Jugendarbeit der Gemeinde. Darauf sind wir stolz und wir sollten diesen Errungenschaften Sorge tragen.

Erreichen wir damit aber eine Mehrzahl unserer Jugendlichen und decken wir die breite Bedürfnispallette ab? Finden Kinder und Jugendliche ausreichend Raum und Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung? Berücksichtigen unsere Angebote vor Ort auch die zunehmende Mobilität der Jugendlichen, usw.? Ich glaube, hier sind wir weiterhin gefordert, aktiv zu sein. Eine gute regionale Vernetzung erscheint mir zunehmend wichtig. Gerne würde ich den Jugendlichen Raum (gedanklich und räumlich) für eigene Ideen, Projekte und ihre lebendige Kreativität ermöglichen.

Abschliessend nutze ich gerne die Gelegenheit, mich bei dir Sabrina herzlich für dein Wirken in Seengen zu bedanken. Du hast Seengen trotz bescheidenen Ressourcen mit deinem positiven Drive, dem guten Draht zu unseren Kindern und Jugendlichen und zu Behörde, Kirche und anderen Akteuren erste erfolgreiche Schritte der offenen Jugendarbeit ermöglicht. Danke. Ich wünsche dir – auch im Namen der Jugendkommission Seengen – neue spannende und befriedigende berufliche Herausforderungen und alles Gute auf deinem weiteren Lebensweg.

Sabrina Leber
Jugendarbeiterin

Die Küche ist ihr Reich und hier blüht sie auf: Karin Galliker ist seit bereits 20 Jahren Mittagstischköchin an der Schule Seengen.

Karin Galliker: Mittagstischköchin mit Leib und Seele

Wenn Karin Galliker zu Tisch bittet, reden wir nicht von einer normalen Familie mit – angenommen – zwei, drei Kindern. Bei ihr sind es im Schnitt zwischen 50 und 60 Kinder, welche zum Essenfassen anstehen. Karin Galliker ist Mittagstisch-Köchin an der Schule Seengen und feiert das 20-Jährige.

(tmo.) – Die Sportferien sind Geschichte und auf dem Seenger Schulareal herrscht wieder reger Betrieb. Natürlich auch im Haus 2, wo sich der Mittagstischraum befindet. Hier ist das Reich von Karin Galliker. Als gelernte Köchin schwingt sie hier seit bereits 20 Jahren die Kochkelle und sorgt dafür, dass die vielen hungrigen Kinder beim betreuten Mittagstisch eine warme Mahlzeit erhalten.

Noch herrscht Ruhe vor dem Sturm. Es ist kurz vor 10 Uhr. Bei Karin Galliker laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Seit 8.00 Uhr ist sie auf den Beinen. Der Tageseinkauf ist bereits gemacht. «Ich gehe jeden Morgen frisch einkaufen», wie sie sagt. Die «Poschti-Tour» führt sie immer in den Seenger Volg, wo sie die Warenbestellung meistens am Vortag aufgibt. «Das klappt wunderbar», wie sie sagt und mit dem Kochlöffel eine Umdrehung in der Pfanne macht. Erbs und Rüebli sind dort am Garen. Die Fleischkäsewürfeli an Pastetlisauce sind soweit fertig und ruhen im speziellen Warmhaltegerät für Speisen. Mit der Zubereitung vom Reis wartet sie noch zu. Kein Grund für sie, die Hände in den Schoss zu legen. Die Vorbereitungen gehen Schlag auf Schlag weiter. Denn wegen Corona müssen die zusätzlichen Angebote wie Nüsse, Gemüsestängeli, getrocknetes Obst, Brot etc. in separate Behältnisse wie Glasschälchen portioniert werden. «Auch unser beliebtes Salatbuffet können wir im Moment nicht anbieten», wie sie bedauert. Das «Dessertbuffet» mit den Donuts ist ebenfalls aufgebaut. Früher habe sie

Farbenpracht pur: Der Tisch mit den verschiedenen Snacks

die Desserts noch selber gemacht und gebacken, was das Zeug hergab, wie sie erzählt. Ja, früher war manches anders. Zum Beispiel, als die Zahl der Mittagstischkinder sich zwischen 10 und 20 einpendelte. Anhand dieser Zahl wurde auch die Küche im Haus 2 konzipiert. Das heisst, dass Karin Galliker ein normaler Haushaltkochherd mit vier Kochfeldern zur Verfügung steht. Dort kocht sie heute das Menü für rund 50 bis 60 Kinder pro Tag. Eine Meisterleistung, auch wenn die Küche nachträglich mit einem Steamer nachgerüstet wurde. Seit 2015 sind die Teilnehmerzahlen nämlich explosionsartig gestiegen, wie sowohl Schulleiter Urs Bögli als auch Mittagstischköchin Karin Galliker bestätigen. Ein Blick in die Statistik zeigt, dass zum Beispiel 2019 genau 6400 Menüs über die Theke gingen. Eine beachtliche Menge, wenn man bedenkt, dass der Mittagstisch an vier Tagen die Woche stattfindet

Langsam aber sicher füllt sich der Seenger Mittagstischraum.

Karin Galliker lässt bei ihrer Arbeit am Herd nichts anbrennen.

und während der Schulferien natürlich gänzlich ruht. Die Menüplanung sei auch anspruchsvoller als noch vor Jahren. In der heutigen Zeit gilt es den vielen Intoleranzen Rechnung zu tragen. Diese werden Karin Galliker von den Eltern der Kinder bei der Anmeldung mitgeteilt. «Das Kochen für die Kinder hat sich wahrhaftig verändert und ist nicht einfacher geworden», wie die Mittagstischköchin sagt. Gratin oder Ähnliches müsse sie heute gar nicht mehr auftischen. Dafür gehen Teigwaren – am liebsten mit viel Sauce – immer und sind bei den Kindern hoch im Kurs. Auch Klassiker wie Hörnli und Ghackets oder Chicken Nuggets und Pommes dürfen auf dem Menüplan nicht fehlen. Auch dann geht die Post ab. 11 Kilo Pommes und 600 Nuggets hat Karin Galliker zum Beispiel vor den Sportferien zubereitet. Da ging alles «rübis und stübis» weg. Ansonsten schaut sie bei der Gestaltung des Menüplans, dass die Kinder in den Genuss einer ausgewogenen Ernährung mit frischen Zutaten kommen. Dabei wird auch immer wieder Neues ausprobiert. Was dabei nie fehlen darf, ist die Liebe, welche eine wichtige Zutat ihrer Gerichte ist. «Das Kochen für den Mittagstisch macht mir nämlich auch nach 20 Jahren noch immer sehr grossen Spass», wie die Starköchin der Seenger Schülerinnen und Schüler sagt.

Clevere Glas-Lösungen
für innen und aussen

/ Glasduschen / Wintergärten / Glastüren
/ Sitzplatzverglasungen / Glasgeländer

HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL

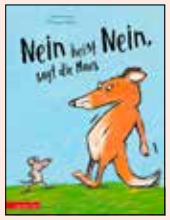
Haerry & Frey AG
Widenmatt 2
CH-5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04

Direkt vom
Hersteller

Besuchen Sie unsere Ausstellung www.glas-haerry.ch

Lesestoff für Leseratten

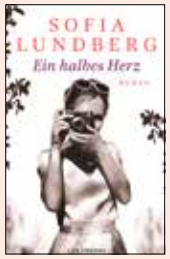
In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«Nein heisst Nein, sagt die Maus»
Von Martin Fuchs und Hildegard Müller

Klappentext:
Die kleine Maus bekommt einen riesigen Schreck, als eines schönen Tages plötzlich der Fuchs vor ihr steht. Doch obwohl sie grosse Angst hat, stellt sie sich dem fiesen Fuchs immer selbstbewusster gegenüber. Auf alle seine Fragen hat sie nur eine Antwort: «Nein!» und das gilt auch für fiese Füchse.

Tipp von Sandra Reusser:
Ein Bilderbuch über Selbstvertrauen und Grenzen ziehen ab 4 Jahren, das Kinder stark macht und eine wichtige Botschaft vermittelt: Nein sagen kann man lernen!



«Ein halbes Herz»
Sofia Lundberg, 2020

Klappentext:
Elin Boals lebt als erfolgreiche Fotografin in New York. Ihre Arbeit gibt ihr Halt. Und diesen benötigt sie, denn ihr Leben, droht auseinanderzubrechen. Sie arbeitet zu viel, ist emotional abwesend, Mann und Tochter sind dabei, sich von ihr abzuwenden und Elin merkt es nicht. Eines Tages erhält sie einen Brief von Frederik, ihrem besten Freund während ihrer von Armut gekennzeichneten Kindheit in Schweden. Mit diesem Brief kehren die Erinnerungen zurück – obwohl Elin alles dafür getan hat, ihre Vergangenheit zu vergessen. Denn sie hat ein dunkles Geheimnis, das sie damals dazu trieb, ihrer Heimat den Rücken zu kehren. Doch nun spürt sie, dass sie sich mit ihrer Geschichte auseinandersetzen muss.

Tipp von Elisabeth Krack:
Das Buch der Stockholmer Autorin hat mich ebenso gefesselt, wie ihr Debut «Das rote Adressbuch». Die Geschichte ist bezeichnend für die heutige Zeit, wo allzu oft vergessen wird, was im Leben wirklich wichtig ist. Es braucht auch im Buch schwierige Zeiten und eine Auseinandersetzung mit der belastenden Vergangenheit, um wieder auf die richtige Bahn zu finden. Die Geschichte spielt in New York und in Gotland.

Diese und weiter Bücher können in Ihrer Bibliothek ausgeliehen werden.

Quelle: Bibliothek Unterkulm

bächler
SEIT 1875
BÄCKEREI KONDITOREI
5707 Seengen | 5722 Gränichen
www.beck-haechler.ch

FRANZ WIDMER
DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI
SEENGEN UND FAHRWANGEN TELEFON 062 777 66 88 WIDMERDACH.CH

KMB
Investment & Management AG
www.kmbinvest.ch
Steuererklärung
Finanz- und Steuerberatung
Vermögensverwaltung
Hauptstrasse 35, Menziken, 062 855 05 80
ab 26.4.21 Hauptstrasse 2, 5737 Menziken
sensusPLUS
www.sensusplus.ch

Wir sorgen dafür!
mc megaküchen center
Kompetent & persönlich
Hallwilerstrasse 42
5724 Dürrenäsch
Wassergrabe 3
6210 Sursee
sehr gut

regionalpolizei lenzburg

Der erste Schritt zur Verkehrssicherheit

Die meisten von uns bewegen sich fast täglich mit einer Selbstverständlichkeit im Verkehrsraum. Da es sich dabei aber um ein von Menschenhand geschaffenes Konstrukt handelt, war und ist dafür ein ständiger Lernprozess nötig. Dieser beginnt bereits beim Kind.

Gegenüber Kindern ist im Verkehrsraum besondere Vorsicht geboten, da sie aufgrund ihres Verhaltens stärker gefährdet sind als andere Verkehrsteilnehmer. Die meisten Fähigkeiten und Fertigkeiten, um sich im Strassenverkehr sicher zu bewegen, sind bei ihnen erst in Entwicklung. Hinzu kommt die geringe Körpergrösse, welche ihren Überblick erschwert. Gleichzeitig werden sie von anderen Verkehrsteilnehmern deswegen leicht übersehen. Weiter sind ihre Erfahrungen sehr begrenzt, wonach zuverlässiges, verkehrssicheres Verhalten von Kindern nicht erwartet werden kann.

Anstatt die Kinder altersgerecht und vor allem entwicklungsgetreu lernen zu lassen, gefährliche Situationen zu erkennen und vorherzusehen, setzen wir die Anforderungen an sie oft bereits früh viel zu hoch an. Für ein Kind von 4 bis 7 Jahren ist zum Beispiel sicher über eine Strasse zu gehen eine komplexe Situation, welche grosse Aufmerksamkeit und Konzentration erfordert. Sich auf mehrere Sachen gleichzeitig zu konzentrieren ist noch nicht möglich, Eindrücke und Impulse können kaum priorisiert werden. Die eigene Wahrnehmung ist die einzige und das Kind nimmt an, dass es für andere auch so ist. Die kognitive Entwicklung lässt es ebenfalls nicht zu, Einschätzungen von Objekten bezogen auf Grösse, Tempo und Entfernung zu machen.

Die polizeilichen Verkehrsinstruktorinnen und -instruktoren berücksichtigen den Entwicklungsprozess von Kindern, indem sie im Verkehrsunterricht einfache und genaue Anweisungen erteilen, um die nötigen Grundfertigkeiten üben zu können. Bis sie selbständig agieren können, müssen Kinder beschützt, geführt und gesichert werden, damit sie in überforderten Situationen nicht alleine handeln müssen. Ziel dabei ist es, dass die Kinder ihrem Alter und Können entsprechend Selbständigkeit gewinnen und Verantwortung übernehmen. Sie können das!

Nebst dem Kindesalter ist auch die Unterrichtsmethode für eine erfolgreiche Verkehrsinstruktion entscheidend. Hierbei gilt es zu beachten, dass Instruktionen zwingend immer im realen Strassenverkehr durchgeführt werden müssen. Die beiden Trends, die Kinder immer früher einzuschulen sowie das Elterntaxi, sind daher kontraproduktiv. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen sollte das Fussgängertraining hauptsächlich von den Eltern bereits im Vorschulalter durchgeführt werden. Dabei sollte nicht vergessen werden, dass kleine Kinder nicht nur im Spiel, sondern auch im Strassenverkehr nachahmen und kopieren – gute Vorbilder sind deshalb entscheidend.

Quellen:
1. Schweizerisches Polizeiinstitut, Verkehrs- und Sicherheitsinstruktoren (Ordner 1)
2. BFU (Beratungsstelle für Unfallverhütung)

Pascal Bolliger
Innenausbau
Schreinerarbeiten I Renovationen I Umbauten
Tel. 076 575 87 22 I www.schreiner-arbeit.ch

Wir verkaufen
Ziegenmilch
Ziegenkäse
Kalbfleisch (auf Bestellung)
Jetzt aktuell
Gitzifleisch (auf Bestellung)
info@geissegade.ch
041 917 10 65 | geissegade.ch
Ostergitzi

Geissegade
Schongau

Für alle Steuerfragen
Treuhand
Marcel Widmer
Buchhaltungen
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Firmengründungen
Unternehmensberatung
Treuhand Marcel Widmer AG I Neudorfstrasse 4 I 5734 Reinach
T 062 771 15 60 I info@treuhandwidmer.ch I www.treuhandwidmer.ch
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Corona hat das Mobilitätsverhalten verändert

Das Coronavirus hat 2020 die täglichen Gewohnheiten aller Menschen verändert und die Auswirkungen sind auch Anfang 2021 zu spüren. Um herauszufinden, welche Auswirkungen Covid-19 auf das Mobilitätsverhalten hat, haben der TCS und weitere europäische Clubs im Rahmen der Europäischen Beobachtungsstelle für Mobilität FIA eine Studie zu diesem Thema durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen bedeutende Veränderungen auf.

44 % machten Urlaub in der Schweiz

33 % der Befragten in der Schweiz sind 2020 nicht in die Ferien gefahren, im Vorjahr waren es lediglich 16%. Diejenigen, die sich fürs Reisen entschieden haben, haben ihre Gewohnheiten grundlegend geändert. So beschlossen 44 % der Befragten, 2020 in der Schweiz zu bleiben, im Vergleich zu nur 25 % im Jahr 2019. Fast 23 % entschieden sich, in Nachbarländer zu reisen, im Vergleich zu ca. 35 % im Vorjahr. Nur 7 % wagten sich 2020 etwas weiter weg in Europa zu verreisen, verglichen mit 26 % im Jahr 2019, während der Anteil der Touristen, die sich für eine Reise ausserhalb des Kontinents entschieden, von 12 % im Jahr 2019 auf 0,6 % im Jahr 2020 fiel. Das Auto war das beliebteste Verkehrsmittel, welches fast 46 % der Befragten für ihren Urlaub 2020 in der Schweiz bevorzugten. Im Jahr 2019 waren es 36 %. Der Anteil des Flugzeugs für Ferienreisen hingegen ist deutlich gesunken: 32 % der Befragten hatten sich 2019 für das Flugzeug entschieden, 2020 waren es nur noch 7 %.

Auf europäischer Ebene sind rund 40 % der Befragten im Jahr 2020 nicht in den Sommerurlaub gefahren, im Vergleich zu 20 % im Jahr 2019. Von denjenigen, die in den Urlaub gefahren sind, reisten 84 % mit dem Auto, im Vergleich zu 66 % im Jahr 2019. Nur 2 % der Befragten machten 2020 in einem nicht benachbarten Land oder auf einem anderen Kontinent Urlaub, im Jahr 2019 waren es im Vergleich 18 % der Reisenden.

46 % fuhren täglich mit dem Auto zur Arbeit

Im Jahr 2020 hat sich die Wahl der Verkehrsmittel für die Schweizer und Europäer zu Gunsten der individuellen Mobilität verändert. So entschieden sich in der Schweiz 61 % der Befragten für den Individualverkehr, im Vergleich zu 57 % im Jahr 2019. Im Detail betrachtet gaben 46 % der Befragten in der Schweiz an, dass sie im Jahr 2020 bevorzugt mit dem Auto zur Arbeit gefahren sind. Im Vorjahr waren es 44 %. Dieses Phänomen konnte auch in Europa mit 74 % bzw. 69 % beobachtet werden. Gleichzeitig sank innerhalb eines Jahres die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in der Schweiz von 29 % auf 18 % und in Europa von 9 % auf 4 %.

Der Langsamverkehr hat seinerseits nur geringfügig zugenommen: 7 % der Befragten entschieden sich im Jahr 2020 für das Velo, im Vergleich zu 5,7 % im Jahr 2019. Dasselbe gilt auf europäischer Ebene mit 4 % bzw. 3 %. Auch der Anteil der Fussgänger am Verkehrsvolumen ist leicht gestiegen. 2019 waren 5,5 % der Schweizer als Fussgänger unterwegs, 2020 deren 6,4 %. In Europa stieg dieser Anteil von 6 % im Jahr 2019 auf 7 % im Jahr 2020. (TCS)

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

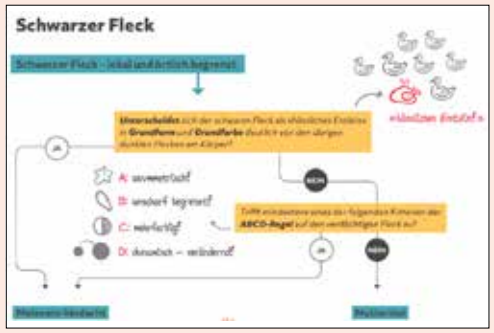
Quelle: Touring Club Schweiz Sektion Aargau

toppharm
Wyna Apotheke

«Dr schwarzi Fläck uff dr Hutt»

Es gibt verschiedene Arten von Hautkrebs, am gefährlichsten ist der schwarze Hautkrebs (Melanom). Pro Jahr erkranken ca. 2800 Menschen in der Schweiz an einem Melanom . Im Gegensatz zum häufigeren weissen Hautkrebs kann das Melanom Metastasen bilden und somit den Krebs im Körper streuen.

In diesem Artikel erfahren Sie, wie Sie Ihre schwarzen Flecken beurteilen können und wie man seine Haut schützen kann. Haben Sie einen schwarzen Fleck, der sich deutlich von Ihren anderen Flecken unterscheidet «Hässliches Entlein» sollten Sie dies abklären lassen.



Ein weiterer Punkt für die Beurteilung von schwarzen Flecken sind die ABCD-Regeln, diese sind zentral für die Beurteilung eines schwarzen Fleckes. A steht für die Symmetrie, B für Begrenzung, C für Coloration und D für dynamisch. Ist ein Fleck asymmetrisch, vielfarbig, mit unscharfer Begrenzung wachsend oder sich verändert, könnte es sich um ein Melanom handeln. In diesem Fall sollten Sie einen Dermatologen kontaktieren. Schwarze Flecken sollten regelmässig von einem Dermatologen begutachtet werden, da Frühmelanome noch unscheinbar sein können.

Wir von der TopPharm Wyna-Apotheke sind Ihre Ansprechpartner für die Prävention. UV-Strahlen gelten als der wichtigste Umweltfaktor für die Entstehung von Melanomen. Deshalb ist der Sonnenschutz zentral. Am besten meiden Sie die Mittagssonne und halten sich so oft wie möglich im Schatten auf. Tragen Sie einen Hut und schützende Kleider.

Damit Sie die richtige Sonnencreme nehmen, sollten Sie Ihre Eigenschutzzeit kennen, diese ist vom Hauttyp abhängig. Die Sonnencreme vervielfacht die Eigenschutzzeit um den Sonnenschutzfaktor. Zum Beispiel eine rothaarige, blauäugige Person mit Sommersprossen hat eine Eigenschutzzeit von etwa 5 bis 10 Minuten. Mit einer Sonnencreme SPF 30, kann sich diese Person ca. 150-300 Minuten (d.h. 2.5 bis 5 Stunden) pro Tag in der Sonne aufhalten. Der Schutzfaktor verlängert die Eigenschutzzeit in diesem Fall um den Faktor 30. Ein mehrmaliges Eincremen verlängert diese Zeit nicht, ist aber wichtig. Schwitzen oder Baden kann den Sonnenschutz der Creme deutlich reduzieren, deshalb sollte man sie mehrmals täglich und dick auftragen. Medikamente können auch Einfluss auf Eigenschutzzeit haben. Sind Sie sich nicht sicher, welchen Sonnenschutzfaktor Sie brauchen oder ob Ihre Medikamente die Eigenschutzzeit verkürzt, beraten wir Sie in der TopPharm Wyna-Apotheke sehr gerne.

[1] https://www.krebsliga.ch/ueber-krebs/krebsarten/hautkrebs-melanom-schwarzer-hautkrebs
Bildlegende: Dr. med. P. E. Scheidegger, FMH für Dermatologie und Venerologie, agfam-Basiskurs Dermatologie für Apotheker*innen, 2018

Florian Schwyter + Beatrice Wild, Eidg. dipl. Apotheker
TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Der Bier-Block

August Bier, ein Kieler Chirurg, stellte 1908 eine Technik zur regionalen Anästhesie vor, die bis heute fast unverändert gut funktioniert. Heute wird sie als IVRA, intravenöse Regionalanästhesie bezeichnet. Ich habe diese Technik an meiner ersten Oberarztstelle von einem Narkosearzt gelernt und führe sie seitdem regelmässig, das heisst bei fast allen meinen Handeingriffen in der Praxis durch, um den Patienten eine schmerzlose Operation zu ermöglichen.

Bei der Regionalanästhesie nach Bier erfolgt die Injektion eines Lokalanästhetikums in den blutleer gemachten Arm. Durch Anheben des Armes und Auswickeln mit einer Gummimanschette wird das Blut aus dem Arm herausgewickelt, dann der obere Teil eines Doppeltourniquets am Oberarm mit Druck aufgepumpt, um ein Abfliessen des Betäubungsmittels zu verhindern und dann das Betäubungsmittel langsam injiziert. Es kommt dann innerhalb von 5–7 Minuten zu einer Gefühllosigkeit des Armes, nach dieser Zeit kann die Operation beginnen. Der obere Tourniquet, bei dem der Druck häufig als unangenehm empfunden wird, wird gelöst und der untere Anteil des Tourniquets stattdessen aufgepumpt, der schon im betäubten Gebiet liegt.

Wenn die Operation zu Ende ist, d.h. meist nach schon 10–12 Minuten, muss noch einige Minuten zugewartet werden, da sich das injizierte Betäubungsmittel erst abbauen muss. Dann wird der Tourniquet geöffnet und das Blut kann wieder in den Arm eintreten. Es dauert dann noch ca. 10–15 Minuten bis der Arm komplett wieder zu gebrauchen ist. Käme das Betäubungsmittel zu früh in den Kreislauf, bestünde die Möglichkeit einer Komplikation.

In 15 Jahren mit jährlich 80–100 Handeingriffen in IVRA trat noch niemals eine Komplikation in diesem Sinne auf. Die Rate ist auch in Studien als äusserst gering zu bezeichnen.

Voraussetzung ist jedoch eine zügige Operation. Dauert die Operation voraussichtlich länger als 45 Minuten, ist der Bier-Block aufgrund des Abbaus des Betäubungsmittels im Arm dann nicht mehr ausreichend, um eine regionale Betäubung aufrechtzuerhalten. Wie lange eine Operation dauert, sollte jedoch ein Chirurg vorher wissen und würde dann für diese Operationen auch eine andere Betäubungsmethode wählen.

Es gibt durchaus Patienten, die für diese Methode nicht geeignet sind (z.B. Schmerzpatientin, grosser Oberarmumfang). Für diese haben wir extra eine Narkoseteam, welches regelmässig vorbeikommt und auch andere Arten der Regionalanästhesie oder Vollnarkosen durchführt.

Dr. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Getränketipp von Rio Getränkemarkt

Es gibt nichts Schöneres, als mit einem edlen Tropfen zusammen mit Freunden auf einen schönen Moment anzustossen – bei einem Apéro, einem Essen oder in gemütlicher Runde vor dem Kaminfeuer. Welche Schätze die Rio-Getränkeprofis für Sie bereithalten, erfahren Sie hier.

Luna de Murviedro
Ice Cold Sparkling White
0.0 % vol., 75 cl
Aromen tropischer Früchte,
wie Passions- und Zitrusfrüchten

Luna de Murviedro
Ice Cold Sparkling Rosé
0.0 % vol., 75 cl
Erdbeeraromen

Eine Auswahl der besten Weintrauben und eine Herstellungsmethode, bei der sämtliche Aromen und die ursprüngliche Struktur des Weines erhalten bleiben.

0 % Alkohol
100 % Genuss
100 % Erfrischung

Der Name MURVIEDRO stammt vom lateinischen «Muri Veteres», den Mauern, die einst die Altstadt umgaben.

Die Bodegas Murviedro wurden 1927 gegründet und zählen zu den bedeutendsten Weingütern der Region Valencia. Die Philosophie des Unternehmens beruht auf der Verbindung modernster Techniken der Weinbereitung mit Trauben aus traditionsreichen Rebbergen. Das Ergebnis sind Weine, die den strengsten internationalen Qualitätsstandards entsprechen und gleichzeitig ihren typisch spanischen Charakter und ihre Eigenständigkeit bewahren.

Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

Diese Weine sind im Rio Getränkemarkt Menziken für CHF 9.90 erhältlich.

Keep it simple: Grillieren für jedermann

Grillieren ist in den letzten Jahren zum echten Lifestyle geworden und verzeichnet bei allen Geschmacksverliebten immer mehr Aufmerksamkeit. Hier ein «heisser Tipp» vom Grillcenter Dürrenäsch.

BLACK IS BEAUTIFUL!

Mit dem Frühling beginnt die neue Grillsaison. Auch dieses Jahr werden wieder viele neue Grillmodelle vorgestellt. Viel Aufmerksamkeit erhält aber der Outdoorchef AROSA 570 G Black Style. Ein Gasgrill, der neben seinem eleganten Design und seiner handlichen Grösse jedes Grillmeister-Herz höherschlagen lässt

Mit dem Outdoorchef AROSA hat der Schweizer Hersteller seit vielen Jahren den absoluten Marktführer unter den Gas-Kugelgrills im Sortiment. Dennoch hat Outdoorchef den beliebten AROSA mit vielen Neuerungen und Verbesserungen versehen, so dass ein völlig neuer Grill entstanden ist. Der Outdoorchef AROSA Black Style verfügt über zwei getrennt regelbare Ringbrenner und erreicht so Temperaturen von 80 bis 360 °C.

Eine weitere Besonderheit beim Outdoorchef AROSA 570 G Black Style ist das Gas-Sicherheitssystem. Sollte der Brenner beispielsweise durch einen starken Windzug ausgeweht werden, sorgt die Pilotflamme dafür, dass sich der Brenner sofort wieder entzündet. Unkontrolliertes Ausfliessen von Gas wird somit verhindert.

Wie auch die anderen Gaskugelgrills von Outdoorchef verfügt der AROSA Black Style über das patentierte Trichtersystem, welches direktes und indirektes Grillen ermöglicht. Grosse Fleischstücke wie ganze Braten, Pulled Pork, Spare Ribs oder Beef Brisket gelingen so perfekt.

Technische Daten:

- Grillfläche: (Rost) 54 cm Durchmesser
- Leistung Kugel: 9.5 kW / 686 g/h
- Brenner: 2-Ringbrenner aus Edelstahl
- Breite: 58.5 / 113 cm
- Tiefe: 81.5 cm
- Höhe: 111 cm
- Gewicht: 65 kg
- Arbeitshöhe: 91 cm
- Kompatible Gasflaschen:
  Stahl 5 kg / Composite 7.5 kg

Den Outdoorchef AROSA 570 G Black Style mit dem passenden Zubehör finden Sie in unserem Online-Shop unter www.grillcenter.ch

Geburtstagsgeschenk

Es gibt eigentlich nur 2 Situationen, bei welchen wir Hausbesuche machen, denn es ist viel einfacher Tiere in der Kleintierpraxis zu untersuchen und zu behandeln als in ihrem Zuhause. Die ganze Infrastruktur mit Hilfskräften steht uns hier zur Verfügung und die Tiere (vor allem die Katzen) sind auf fremdem Territorium ruhiger. Wir haben dann sozusagen Heimvorteil. Die zwei Situationen, welche einen Hausbesuch erlauben, könnten unterschiedlicher fast nicht sein: Entweder haben wir die freudige Aufgabe bei einem/r Züchter/in einen ganzen Wurf Hundewelpen zu impfen, oder die traurige Pflicht ein Tier und seine Besitzer auf dem letzten Weg zu begleiten.

Es war ein Tag im Sternzeichen des Schützen - und es war mein Geburtstag. Also nicht gerade der passende Tag um mich auf den Weg zu «Tigi» zu machen, die so altersschwach sei, dass die Besitzerin die Euthanasie zu Hause wünschte. Vor einem halben Jahr hatten wir entschieden, die an Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) erkrankte Katze nicht mit Diätfutter und täglich zweimaliger Insulininjektion zu behandeln. Das Behandlungsmanagement und die regelmässigen Tierarztbesuche wollten wir beiden Senioren (Tier und Besitzerin) nicht zumuten. Es war abgesprochen, dass Tigi Ihren Lebensabend so lange wie möglich geniessen solle und dann irgendwann der Tag kommen werde um Abschied zu nehmen. Da Tigi in den letzten Tagen erbrochen hatte und ab und zu schwer atmete, dachte ihre Besitzerin es sei nun soweit und wollte kein Risiko eingehen zu spät zu handeln und das Tier leiden zu lassen. Vermutlich macht man sich im Alter vermehrt Gedanken darüber wie es für seine Tiere wohl weiter gehen werde, wenn man selber nicht mehr da ist? Und wie man selber sterben möchte und dies den Tieren auch ermöglichen möchte. Die Besitzerin hatte Verantwortung übernommen und den Entscheid gefällt, uns für die Euthanasie nach Hause zu bitten. Als ich in die gemütliche Stube trat, lag Tigi ganz entspannt und ruhig da. Ich war überrascht, weil sie kaum abgenommen hatte und der Untersuch kein schlechtes Bild vermittelte, wodurch ich ein ungutes Gefühl beim Gedanken an die Euthanasie bekam. Wir setzten uns hin und die Besitzerin erzählte mir, was sie beschäftigt und wie ihr Tagesablauf aussehe. Als ich ihr meinen Eindruck schilderte und von der Euthanasie abriet, merkte ich Ihr die Erleichterung sofort an. Sie war froh die Entscheidung und Verantwortung teilweise abgeben zu dürfen. Schliesslich gingen wir in den Wintergarten, setzten uns zu einem Kaffee hin und Tigi sprang auf den Stuhl neben ihre Besitzerin für das tägliche Frühstücksritual: Etwas «Ankebrot» und Milch zusammen zu geniessen. Eine zufriedene harmonische Morgenstimmung in wunderbarer Umgebung. So stellt man sich einen Geburtstag vor. Danke!

Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster, Bild von Wil Nemao auf pixabay

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Der Hausspatz – ein verkannter Allerweltsvogel

Der Haussperling – besser bekannt als Spatz – gehört zu den vertrautesten Singvögeln. Er ist dem Menschen fast weltweit in Dörfer und Städte gefolgt. Dort lebt er gern in Gesellschaft seinesgleichen und brütet bevorzugt in Gebäudenischen. Sein typisches Tschilpen ist uns sicher noch allen bekannt.

Das Federkleid der Männchen ist kontrastreicher gemustert als das der Weibchen: Besonders markant sind der schwarze Kehlfleck und Brustlatz, der kastanienbraune Nacken und der asch-graue Scheitel. Je grösser der Brustlatz ist, desto dominanter ist das Männchen. Die weiblichen Tiere sind dagegen matt-bräunlich gefärbt und eher unscheinbar. Sie haben einen graubraunen Kopf und besitzen hinter dem Auge einen hellen Streifen. Die Jungvögel sind den Weibchen ähnlich, ihr Gefieder ist etwas heller gefärbt. Als sogenannte Kulturfolger haben sie sich mit ihrer Lebensweise perfekt an die des Menschen angepasst. Optimale Lebensräume für Spatzen sind Dörfer und Stadtränder mit Landwirtschaft, offene Tierhaltungen, Gärten und Parks. Aber auch im Zentrum von grossen Städten kommen sie vor, wenn es genug Nahrung und Nistmöglichkeiten gibt. Spatzen sind standorttreu und bewe-gen sich meist in einem Radius von einigen hundert Metern bis zu wenigen Kilometern. Spatzen sind tagaktiv und sehr gesellige Tiere, die in kleinen Trupps zusammenleben und ihren Tagesablauf stark aufeinander abgestimmt haben. Alle Aktivitäten werden gemeinsam durchgeführt: der Gesang, die Futtersuche und Jungenaufzucht sowie das Baden. Selbst zum Schlafen sammelt sich der Trupp gemeinsam in einem Versteck zum «Chorgesang». Das Leben in der Gruppe hat entscheidende Vorteile: Es bietet Schutz, denn viele Augen erkennen Gefahren schneller als zwei, und bietet Gelegenheit für gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Auch die Jungvögel tun sich aus diesem Grund zusammen, wenn die Eltern mit der nächsten Brut beginnen. Spatzen nisten am liebsten in Nischen und Höhlen von Gebäuden und zwar in hoher Dichte neben- und übereinander – Einflugloch an Einflugloch. Sie sind bei der geeigneten Nistplatzwahl aber nicht wählerisch: Ein kleiner Hohlraum hinter einer Spalte genügt. Vor der Brutzeit versuchen die Männchen einen Nistplatz zu ergattern, um ihn einer Angebeteten vorweisen zu können. Wer nicht glücklicher Besitzer eines Nistplatzes ist, hat bei einem heiratswilligen Weibchen keine Chancen. Schon im Spätwinter geht das kollektive Balztheater los. Spatzen lieben es auch dann gesellig, wenn es darum geht, wer wen als Partner oder Partnerin bekommen soll. Die Spatzengesellschaft versammelt sich dazu am liebsten im Strauchdickicht. Erst eine Art Heiratsmarkt mit einigen Bewerbern bringt Spatzen in Stimmung. Konkurrenz belebt das Geschäft und die Lust. Da wird getschilpt und geschimpft, geplustert und geflattert, was Schnäbel und Flügel hergeben. In wilden Verfolgungsjagten wird ermittelt, welches Männchen das kräftigste ist, wer sich am besten durchsetzen kann. Der Gewinner steht in der Gunst der Weibchen am höchsten. Eine Art Mister-Wahl. Aber auch die Zweit- und Drittplatzierten, ja selbst Nachrangige, kriegen eine Partnerin ab, so lange weitere unverheiratete Weibchen vorhanden sind. Der Haussperling führt eine monogame Ehe und das für ein Leben lang, allerdings mit gelegentlichen Seitensprüngen. Gebrütet wird zwischen März und August und meist gibt es zwei bis sogar vier Bruten im Jahr. Beide Partner brüten abwechselnd und die Jungen werden gemeinsam bis zur Selbständigkeit betreut. Wenn es zum Verlust der Eltern kommt, unterstützen die Nachbarspatzen die Jungen oft. Viele Spatzen finden keinen Nistplatz und auch keinen Partner und dienen den Paaren als Helfer. Damit erhöht sich die Chance, die Rolle als Partner zu übernehmen, wenn dieser gestorben ist. Der Spatz hat bei uns Menschen seit dem Altertum einen schlechten Ruf. Viele Schimpfwörter und Redensarten in unserer Umgangssprache nehmen Bezug auf den Spatz und sind abwertend, wie «Dreckspatz», «Spatzenhirn». Seine Gewöhnlichkeit aber auch seine aufdringliche Dreistigkeit machte den Spatz im Laufe der Jahrhunderte zum geeigneten Sündenbock für allerlei Unarten, zum Ventil und zum Sinnbild für alle möglichen menschlichen Laster und Schwächen. Vieles, was dem Spatz nachgesagt wird, hat jedoch nichts mit dem Vogel selber zu tun.

Autor: Ernst Hofmann, 5726 Unterkulm

Ob Wohnmobil oder Wohnwagen, die neusten Modelle gibt es zum Kaufen oder Mieten.

Zu Besuch bei: Seetal Caravan in Hallwil

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen produziert wird. Wir waren zu Besuch bei Seetal Caravan in Hallwil, welche mobile Wohnträume möglich macht.

(dcb) – Seit gut einem Jahr führen Simon und Christian Wernli die Seetal Caravan. Eines vorneweg: «Wir sind weder Brüder noch Cousins oder sonst irgendwie nah verwandt, einzig der Heimatort ist der gleiche», meint Christian Wernli, der ältere der beiden, schmunzelnd. «Ich habe mich vor drei Jahren ganz normal als Mitarbeiter im Zubehörshop hier beworben – bei Simon – es war aber schon speziell», lacht er. Der 39-jährige ist vor allem für den Shop und den Verkauf zuständig, während Simon Wernli die Werkstatt unter sich hat. «Der grosse Stress ist vor allem am Freitag, wenn die Mietmobile zurückkommen und ein paar Stunden später schon an die neuen Kunden ausgeliefert werden müssen», erklärt Simon Wernli. «Es ist unglaublich, was er dann zaubert, damit die Dellen wieder weg sind, die Schubladen wieder alle funktionieren und keine Schraube mehr locker ist», schwärmt Christian Wernli von seinem Geschäftspartner. Acht Reisemobile, acht Wohnwagen und zwei Occasionen stehen momentan auf Platz. Zusätzlich kommen noch acht Mietfahrzeuge dazu. «Vermietet werden immer nur die neusten Modelle», erklärt Christian Wernli. Bereits im Herbst folgen dann die 2022er Modelle. Durch den Generalimport von Caravelair Wohnwagen und als Premiumpartner von Sun Living Adria Wohnmobilen können die zwei Geschäftsführer auch Ideen direkt an den Hersteller weitergeben. «Oder Modelle gar nicht bestellen, weil sie nicht alltagstauglich sind», schmunzelt Simon Wernli. Alltagstauglich oder besser lebenstauglich werden die Fahrzeuge auch mit diversem Zubehör gemacht. «Da ist die Spannbreite extrem gross und Grenzen sind fast keine gesetzt», erklärt Simon Wernli. Duschkabinen, Fussbodenheizungen, elektrische Marquisen, Klimaanlagen und Gasbacköfen – schon fast alles hat Seetal Caravan nachgerüstet. Gerade beim Gas sind immer noch grosse, unbegründete Vorurteile da. «Die Gasanlage wird alle 3 Jahre geprüft, und es hat diverse Sicherheiten im und ums Fahrzeug herum», erklärt der 29-jährige Werkstattchef. So gibt es zum Beispiel einen Crashsensor, der alles abriegelt, oder wenn die Flamme beim Kochfeld ausgeht, geht auch die Gaszufuhr zu. Zudem könnte man auch Gaswarner installieren: «Die werden vor allem von Kunden gewünscht, welche auf Autobahnraststätten übernachten und Angst vor Narkosegas haben», erklärt Simon Wernli. «Der neuste Trend? Ganz klar die Smart-TVs» erklärt der Werkstattchef. Erst seit kurzem haben die Anbieter Smart-TVs entwickelt, welche den enormen Erschütterungen und den Temperaturschwankungen standhalten. Das hat jetzt zur Folge, dass ganz neue Möglichkeiten entstehen in der Platzausnützung und dem Gewichtslimit. So haben plötzlich ein grösserer Kühlschrank mit grossem Gefrierfach oder die beheizten Campingstühle Platz. Ja, sie haben richtig gelesen: Beheizbare Campingstühle. «Die gehen dieses Jahr wirklich weg wie warme Weggli», lacht Christian Wernli und führt einen solchen vor. Im Zubehörshop ist der Camper in seinem Element. «Wir kriegen einmal pro Woche eine Lieferung von Frankana Freiko», erklärt er. Und wer den dicken Katalog schon mal gesehen hat, der weiss, dass Seetal Caravan fast alles bestellen kann. «Sehr im Trend sind die Luftvorzelte», erklärt Christian Wernli. Und da wären wir wieder beim beheizbaren Campingstuhl: Reinsetzen und zuschauen, wie sich das Luftvorzelt aufbläst und dabei den Ferienanfang geniessen.

Christian Wernli im Zubehörshop.

Simon Wernli kontrolliert den Kühlschrank eines Wohnmobils.

Christian Wernli mit dem beheizbaren Campingstuhl.

Im April:
Zu Besuch bei der Poesia Gruppe in Unterkulm

WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE
GUTSCHEIN
FÜR EINE KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG
EIN ANRUF GENÜGT:
062 / 835 60 70

Simona Baumann-Schmid
Geboren und aufgewachsen in Seon.
Wohnhaft in Seengen.

Wir verkaufen
Ihre Immobilie.

FÄHRHOF
Immobilien

M. Häusermann
Zimmerei
seit 1989

Oholten 7 | 5703 Seon | Mobile 079 568 27 08
Telefon 062 775 10 40 | info@mhaeusermann.ch
www.mhaeusermann.ch

Altbausanierung | Lukarne
Fassadenverkleidung | Carport | Pergola
Terrassenboden | Balkongeländer | Wand- und Deckenverkleidung | Parkett- und Laminatböden | Treppen | Aufzugtreppen
Velux-Dachfenster inkl. Zubehör
Insektenschutz | Einbauschränke
Allgemeine Reparaturarbeiten

LinkedIn VELUX

ihre garten welt

Der Name ist neu, die Kompetenz bleibt.

Ihr Gartenbauunternehmen für Neu- und Umgestaltungen von Gartenwelten aller Art.

Ein Unternehmen der Perrinjaquet Gartenbau AG und Seetaler Gartenbau AG
www.ihregartenwelt.ch

Ruderübergabe mit Maja, Eugen und Thomas Leibundgut. Der Name Leibundgut steht weiterhin für die modernen Electrolux-Geräte.

Ruderübergabe bei Leibundgut Haushaltapparate

Wo Leibundgut draufsteht, ist auch in Zukunft Leibundgut drin. Verbunden mit der gewohnten Qualität, dem bekannten Service und viel Herzblut. Mit der Umwandlung der Firma in eine AG hat Thomas Leibundgut per 1. Januar 2021 das Ruder übernommen. Vater Eugen bleibt weiterhin an Bord.

(tmo.) – Nach 36 erfolgreichen Jahren sei es an der Zeit gewesen, Verantwortung in jüngere Hände abzugeben, wie Eugen und Maja Leibundgut sagen. Mit grossem Engagement haben sie ein solides Fundament geschaffen, das es ihrem Sohn nun erlaubt, die Firma auch in Zukunft erfolgreich auf Kurs zu halten. Ein «Erbe», das Thomas Leibundgut gerne antritt. Als gelernter Elektroinstallateur und Wirtschaftsingenieur hat er sich das nötige Rüstzeug für die Selbstständigkeit bereits vor Jahren geholt – mit dem Ziel, dereinst an die Erfolge seiner Eltern anknüpfen zu können. In rund 90 000 Haushaltungen ist der Name Leibundgut inzwischen fest verankert. Sei es mit Geräten für das Backen, Kochen, Waschen, Kühlen, Gefrieren oder Reinigen. Ein stolze Bilanz, für welche Thomas Leibundgut als Nachfolger die Fahne gerne weiterhin hochhalten wird. Wie schon bei Vater Eugen, schlägt auch sein Herz für die Marke Electrolux. Seit den Anfängen ist sie nämlich fester Bestandteil des Boniswiler Familienunternehmens. «Weil die Qualität sehr hoch ist und Preis/Leistung stimmen», wie Eugen Leibundgut als ehemaliger Elektrolux-Servicetechniker sagt. Kunden können von dieser erfolgreichen Partnerschaft weiterhin profitieren. Nicht zuletzt auch deshalb, weil Nachfolger Thomas Leibundgut, der 2018 fix in den elterlichen Betrieb eintrat, in Sachen Geschäftsphilosophie, Beratung, Service, Flexibilität und Montage ebenfalls die gleiche Sprache wie sein Vater spricht. «Für die Kunden läuft alles wie gewohnt weiter», wie er verspricht. Schnelle Reaktionszeiten und kompetenter Service dank entsprechenden Schulungen bleiben dabei weiterhin das über die Region hinaus bekannte Leibundgut-Markenzeichen. Die Verfügbarkeit der wichtigsten Geräte, von Ersatz- und Verschleissteilen bilden dabei einen wichtigen Eckpfeiler. Ein wichtiger Eckpfeiler ist aber auch Thomas Leibundgut, der an der Front anzutreffen sein wird, während Vater Eugen einen Gang zurückschalten und für den Laden verantwortlich zeichnet. Natürlich steht er seinem Sohn bei Bedarf aber jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

«persönlich, professionell, engagiert, zuverlässig»

Argovia Immobilien

- Verkauf und Vermietung
- Individuelle Beratung
- Professionelle Vermarktung

Argovia Immobilien GmbH
Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See
www.argovia-immobilien.ch

Thomas Amsler
062 558 55 88

Jetzt aktuell:
Frühlingserwachen.

Seetalstrasse 103, 5703 Seon, 062 775 20 10
Bettenthal 4, 5503 Schafisheim, 062 891 85 40

Gärtnerei Vogel

WYNA GARAGE AG

Sandgasse 23, 5734 Reinach
Tel. 062 771 47 91
www.wyna-garage.ch

Ford Kuga Hybrid Cool & Connect, 2.0 EcoBlue mHEV, 150 PS/110 kW, 6-Gang-Schaltgetriebe: 5.5 l/100 km, 144 g CO_2/km, Kat.: A, Fahrzeugpreis Fr. 31'900.- (Listenpreis Fr. 35'000.- abzüglich Prämie Fr. 3100.-). Berechnungsbeispiel Leasing Ford Credit by BANK-now SA: Fr. 199.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 7136.-. Zins (effektiv) 2.94%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebot gültig bei teilnehmenden Ford Partnern bis auf Widerruf, spätestens bis 31.03.2021. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Abgebildetes Modell: Ford Kuga ST-Line X, 2.5 Duratec HEV, 190 PS/140 kW, Automatikgetriebe, 4×4: 6.3 l/100 km, 145 g CO_2/km, Kat.: B, Listenpreis Fr. 47'700, plus Optionen in Wert von Fr. 3700.-.

«Wir produzieren alles aus Stahl, was das Herz begehrt!»

Kleiderständer, Carports oder ein elegantes Schmiedeeisengeländer? Die Firma Rupp Metalltrend AG aus Fahrwangen verarbeitet jeglichen Stahl zu eleganten, exklusiven und individuellen Produkten.

(dcb) – Freuen Sie sich auch aufs Shoppen in Kleiderläden oder Kleider-Boutiquen? Die Wahrscheinlichkeit beim Stöbern durch die Kleider ist gross, dass ihr Lieblingsstück an einem Kleiderständer aus Fahrwangen hängt. Komplett produziert von der Firma Rupp Metalltrend AG. «Die Kunden schätzen vor allem die Robustheit und Langlebigkeit unserer Kleiderständer», erklärt Franziska Haring-Rupp, Mitglied der Geschäftsleitung. Damit jeder Kleiderständer perfekt in den Laden oder die eigene Wohnung passt, kann man online den Wunschkleiderständer konfigurieren. Franziska Haring-Rupp leitet mit ihren Brüdern Stefan und Dominik Rupp die Firma in der zweiten Generation. 35 Mitarbeitende und 6 Lernende arbeiten in Fahrwangen. Die Firma ist in drei Bereiche aufgeteilt. Zum einen die Rohr- und Blechverarbeitung, hier werden mit den neusten Technologien, wie zum Beispiel dem Rohrlaser, Konstruktionen für die Ladenbauer und die Maschinenindustrie hergestellt. Zum anderen der Maschinenbau, in welchem mit CNC Dreh- und 5-Achsen gesteuerten Fräsmaschinen wenige Gramm bis tonnenschwere Maschinenbaukomponenten produziert werden. In der Metallbauabteilung werden Geländer, Treppen, Tore usw. in Stahl, Schmiedeeisen und Edelstahl hergestellt. Schmiedeeisenarbeiten sind aktuell wieder im Trend. Zwar nicht immer so pompös, wie die eine Bestellung aus der Karibik: «Wir durften zwei Schmiedeeisentore mit Blattgold überzogen liefern», schmunzelt Franziska Haring-Rupp. Ein weiteres Highlight aus der Firma Rupp Metalltrend AG sind die Aluminium Design Carports. Diese werden nur auf einer Seite mit Pfosten abgestützt. Gerade in diesem schneereichen Winter ist eine Eigenschaft der hochwertigen Carports wichtig: die Dachlast. Bis zu 150 kg Schnee pro m^2 hält der Unterstand aus und das zu einem Preis schon ab Fr. 5100.–. Und zum Schluss verrät Franziska Haring-Rupp noch eine spezielle Aktion: Bis Ende April gibt es auf die hausgemachten Feuerschalen grosse Rabatte. «Jetzt, wo wir wieder mehr zuhause sind, ist es genau das Richtige für jeden Sitzplatz, Balkon oder Garten.»

Schriber – Bernina – Nähwelt in Reinach zeigt Farbe

Vielfältig und farbenfroh präsentiert sich das Näh- und Stoff-Fachgeschäft in Reinach seit nun 12 Jahren. Tanja Frey und Doris Baumann freuen sich auf Ihren Besuch. Die grosse Auswahl an BERNINA-Nähmaschinen, Stoffen, Zubehör und Kaffeemaschinen ist sehr empfehlenswert.

(dem) – Auf der Suche nach Nähzubehör in der Region wird man in Reinach in Schribers Nähwelt an der Neudorfstrasse 2 fündig. Tanja Frey und Doris Baumann beraten Sie freundlich und kompetent. Eine grosse Vielfalt an Nähzubehör wie Bänder, Fäden, Wolle, Knöpfe, Reissverschlüsse sowie Schnittmuster, Nähbücher und unübliche Kleinteile findet man hier.

«Wir legen hohen Wert auf maximale Beratungskompetenz und perfekte Qualitätsarbeit. Der Trend ist momentan regionales und lokales Einkaufen. Das ist bei uns natürlich sehr gut möglich», erläutert Kathia Schacher-Schriber, Mitinhaberin der Filiale in Reinach. Neben Stoffen wie Baumwolle, Leinen, coolen Jerseyvarianten, Futterstoffen und beschichteten Wachstüchern finden Sie auch das für Sie passende BERNINA-Nähmaschinen-Modell. Nicht nur das: Im Sortiment sind auch Bügeleisen und Jura-Maschinen, welche frisch mahlen, handlich und einfach zu bedienen sind. Eine eigene Reparaturwerkstatt für Näh- und Kaffeemaschinen runden das Angebot ab und schnelle Bügelarbeiten sind dank dem «LauraStar»-Bügelsystem rasch erledigt.

Das Team freut sich die Kunden persönlich beraten zu dürfen und Ihnen gratis Tipps & Tricks weiterzugeben. Im Mai findet jährlich ein Kindernachmittag statt, anlässlich des Muttertags – ein beliebter Termin für Kinder in der Umgebung. Bald startet die BERNINA-Frühlingskampagne «Tun Sie sich etwas Gutes». Mehr dazu vor Ort ab 20. März 2021. Wir sind gespannt.

Wenn es um das Thema Wasser geht, können beiden Gartenbaufirmen ihre Stärken voll ausspielen. Da werden Träume wahr.

Zwei Traditionsfirmen, ein Name: «Ihre Gartenwelt»

Der Gartenbau ist ihre Gartenwelt. Und «Ihre Gartenwelt» ist der neue Name für die beiden Traditionsunternehmen Perrinjaquet Gartenbau AG und Seetaler Gartenbau AG von Inhaber Claude Perrinjaquet. Kunden profitieren neu von nur einem Ansprechpartner.

(tmo.) – Jetzt also sind die beiden Firmen unter einem Label vereint: Die Perrinjaquet Gartenbau AG mit Firmensitz in Menziken und die Seetaler Gartenbau AG mit Firmensitz in Beinwil am See. Neben den verschiedenen Gartenarbeiten, welche die beiden Gartenbaubetriebe für ihre Kunden ausführen, richtete die Perrinjaquet Gartenbau AG ihren Fokus in den letzten Jahren vermehrt auf nachhaltige Naturgärten, während die Seetaler Gartenbau AG ihr Know-how im Bereich Wasser mit Pools und Schwimmteichen ausbaute.

Der Inhaber der beiden Firmen, Claude Perrinjaquet, hatte schon seit längerem die Idee, dieser Zusammenarbeit und der Summe aller Kompetenzen einen Namen zu geben, die jetzt als «Ihre Gartenwelt» umgesetzt wurde. Einerseits vereinfacht sich dadurch die Kommunikation sowohl intern, als auch nach aussen. Zudem profitieren alle Kunden von nur einem Ansprechpartner. Juristisch bleiben die beiden Firmen aber bestehen und sind weiterhin im Wynen- und Seetal verwurzelt. «Eine enge Zusammenarbeit und Synergien speziell im Bereich Maschinenpark haben wir mit den beiden Gartenbaugeschäften und dem gemeinsamen Standort schon immer genutzt», wie Claude Perrinjaquet erklärt.

Daran ändert sich auch unter dem neuen Label nichts. Mit der neuen Namensgebung erhalten die Kunden weiterhin die bekannte Qualität rund um den Gartenbau, für welche sich ein Team aus kompetenten Fachkräften jeden Tag mit Leidenschaft einsetzt. Und das bisherige optische Markenzeichenzeichen in Form der Firmenfarbe Dunkelgrün erstrahlt neu – zusammen mit den grafischen Elementen in Form eines Blattes, eines Wassertropfens und einer Blumenzwiebel.

Der Grundstein der Perrinjaquet Gartenbau AG wurde vor genau 75 Jahren gelegt, als der Grossvater des heutigen Geschäftsinhabers Claude Perrinjaquet seine gärtnerische Tätigkeit von Neuenburg nach Menziken verlegte. Im Jahre 2008 übernahm die Firma den Bereich Gartenbau der Familie Eichenberger in Beinwil am See und gründete dafür die Seetaler Gartenbau AG.

Fünf Jahre später konnte die Firma die Liegenschaft des ehemaligen Gartencenters übernehmen. Dort entstand der Firmensitz der Seetaler Gartenbau AG und das gemeinsame Büro samt Werkhof mit der Perrinjaquet Gartenbau AG – deren Firmensitz aber weiterhin in Menziken blieb.

Vom Werkhof an der Grünaustrasse 24 in Beinwil am See schwärmen die topausgebildeten Fachkräfte in alle Himmelsrichtungen und Regionen aus, um die Gartenträume der Kunden zu verwirklichen. Natürlich nicht bevor das erfahrene Planungsteam sich intensiv mit den Bedürfnissen, Wünschen und Träumen der Kundschaft auseinandergesetzt und mögliche Traumgarten-Varianten anschliessend mit CAD visualisiert hat.

«Ihre Gartenwelt» spielt die Stärken speziell in den sechs Bereichen Gartenplanung, Gartenbau, Gartenunterhalt, Naturgarten, Wasser und Terrassen aus. «Für jeden Bereich haben wir die richtigen Spezialisten», wie Claude Perrinjaquet sagt. Fünfzig Mitarbeiter inklusive Administration beschäftigen die beiden Firmen aktuell. Zehn davon sind Auszubildende in verschiedenen Bereichen rund um den Gartenbau und die Gartenpflege. «Wir realisieren nicht nur Grossprojekte, sondern führen auch gerne kleine Aufträge aus», wie der Firmeninhaber präzisiert. Egal ob grosser oder kleiner Auftrag: An erster Stelle steht immer die Kundenzufriedenheit. «Um dieses Ziel zu erreichen, habe ich das beste Team an meiner Seite», wie Claude Perrinjaquet die Blumen weitergibt.

Die Gartenträume der Kunden sind vielfältig, die Umsetzungen individuell. Kundenzufriedenheit steht aber immer an erster Stelle.

Auch für Gartenunterhalt der kompetente Ansprechpartner.

Das neue Firmen-Logo.

elkona
elektro kontrollen nafzger
• Periodische Kontrollen
• Schlusskontrollen
• Sicherheitsnachweise
• Abnahmekontrollen
...für Ihre Sicherheit
quellenweg 14
tel. 056 667 44 00
info@elkona.ch
5616 meisterschwanden
fax 056 667 44 08
www.elkona.ch
raymond nafzger
natel 079 307 59 67

Gartenbau Gartenarchitektur Gartenpflege
NÜBLING
www.nuebling.ch
062 777 13 07
info@nuebling.ch

Nübling AG Gartenbau
und Landschaftsarchitektur
Steinbrunnengasse 7 5707 Seengen

Sale! up to 80%
MERRELL
FACTORY STORE
IN WILDEGG
Aktuelle Angebote
Beispiele, solange Vorrat
Damen ~~139.90~~
69.–
• Vibram • Recyceltes Obermaterial
Herren ~~169.90~~
109.–
GORE-TEX
• GTX • M-Grip
Herren ~~129.90~~
69.–
• Vegan • Barefoot • Vibram Megagrip
Der MERRELL-Markenstore
mit Schuhen & Textilien
zu Top Preisen
LAUÉSTRASSE 2 - 5103 WILDEGG
MI + FR: 13:30-18:30 & SA: 09:00-16:00

Generationswechsel im Familienbetrieb

Bei der Stutz Fensterbau-Schreinerei AG findet der Generationenwechsel statt. Nachdem die beiden Geschwister Michaela und Thomas Stutz bereits über 10 Jahre in der Firma arbeiten, haben sie am 01.01.2021 den elterlichen Betrieb übernommen.

(Eing.) – 29 Jahre lang führten die Eltern Godi und Gisela Stutz den Betrieb in Schongau. Ab 1992 haben sie die Firma immer weiter ausgebaut und erneuert. Als einer der wichtigsten Schritte nennt Godi Stutz die Entwicklung des eigenen Fenstersystems «Fenlife», welches 2006 in Zusammenarbeit mit drei weiteren Schweizer Fensterfirmen in den Markt eingeführt wurde. «Dieses System ermöglicht bis heute eine flexible und schnelle Reaktion auf Kundenwünsche und Marktentwicklungen». So konnten viele spannende Projekte in der ganzen Region umgesetzt werden, in Zusammenarbeit mit Architekten und Bauherren, die inzwischen treue Stammkunden sind.

Vor sieben Jahren stand dann der nächste grosse Schritt an, die Fensterstrasse musste erneuert werden und mit ihr auch alle nachfolgenden Arbeitsplätze in der Produktion. Diese umfassende Betriebsoptimierung wurde bereits unter der Leitung der Nachfolger durchgeführt und die Anlage konnte 2016 erfolgreich in Betrieb genommen werden. Nun also wird die Stutz Fensterbau-Schreinerei AG in jüngere Hände übergeben und die dritte Generation übernimmt. Thomas Stutz, gelernter Schreiner mit kaufmännischer Weiterbildung, hat während der Arbeit im elterlichen Betrieb grosse Erfahrung in der Fensterfertigung sowie im Verkauf aufgebaut. Michaela Stutz, Betriebswirtschafterin HF, hat in den letzten 10 Jahren viel Sachkenntnisse in der Projektleitung gesammelt und den Marketingbereich ausgebaut, «Unsere Eltern räumten uns von Anfang an grosses Mitspracherecht ein, so durften wir die Ausrichtung der Firma mitgestalten und können den Betrieb weiterführen, ohne dass einschneidende Änderungen nötig sind». Godi und Gisela Stutz werden ihr Arbeitspensum reduzieren, bleiben aber zur Unterstützung der neuen Inhaber weiterhin im Betrieb tätig.

Motiviert durch den leidenschaftlichen Arbeitseinsatz der Eltern, werden die Geschwister den Betrieb zusammen mit dem guteingespielten und erfahrenen Team weiterführen. Das Augenmerk liegt dabei auf der Intensivierung der bestehenden Kundenbeziehungen, auf der stetigen Erneuerung des Betriebes und auf der Fokussierung auf eine nachhaltige Arbeitsweise. So wurde Anfang dieses Jahrs eine Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen, die nun mit der bereits bestehenden Holzheizung den grössten Teil des Energiebedarfs abdeckt.

FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
MÖBEL
KÜCHEN

W. WÄLTI AG
Schreinerei
Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch

Rupp Metalltrend
Moosweg 3 · 5615 Fahrwangen · Tel. 056 676 60 50
info@rupp-metalltrend.ch · **www.rupp-metalltrend.ch**

· Aluminium-Carports
· Briefkästen
· Geländer
· Treppen
· Balkone
· Grill- & Feuerschalen
· Allgemeine Metallbauarbeiten

Grosse Auswahl an schönen Frühlingsstoffen

Jetzt im Schweizer Fachhandel
Beim Kauf einer neuen BERNINA Nähmaschine oder Overlocker erhalten Sie das hochwertige Geschenkset aus Pflegeprodukten, Nähset und Lavendelsachet im Wert von CHF 150.– geschenkt. Aktion nur solange Vorrat.

BERNINA
made to create

Aktion ab 20. März 2021

schriber
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee
Neudorfstrasse 2, 5734 Reinach
062 771 31 73 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf

Teil eines erfolgreichen und innovativen Teams: Markus Roth, Manuela Roth, Jennifer Urech, Urs Schinkopf und Angelina Merz (v.l.).

Mit Roth Bau + Planungs AG gute Karten in der Hand

Geht es ums Planen und Realisieren von Wohneigentum, um Bauleitung und Koordination oder das Bewerten einer Immobilie? Für diese und viele weitere Leistungen hat man mit der Roth Bau + Planungs AG in Dürrenäsch den richtigen Ansprechpartner. Einer mit einem neuen optischen Auftritt.

(tmo.) – Roth weiss Rat und hat innovative Lösungen: Speziell dann natürlich, wenn es ums Bauen geht. Der Blick in die Liste der Referenzobjekte ist beeindruckend. Egal ob Wohn-, Gewerbe- oder Industriebauten: Das Dürrenäscher Familienunternehmen hat mit seiner über 50-jährigen Tradition lokal und regional schon jede Menge Zeichen gesetzt und kann für seine Kunden auf umfassende Erfahrungen zurückgreifen und deshalb auch entsprechende Trümpfe ausspielen. Für «Freude, welche lange währt», wie es auf der Website versprochen und auf den Punkt gebracht wird. Für dieses Versprechen setzt sich im traditionellen Familienunternehmen ein Team aus sieben Fachkräften und einer Auszubildenden mit Ideen ein, die nichts mit 08/15 zu tun haben. «Auch bei uns ist die Zeit nicht still gestanden», wie Geschäftsführer Markus Roth sagt. Damit alles nach Plan verläuft, übernimmt das Generalunternehmen die Gesamtverantwortung für die unterschiedlichsten Projekte, welche von der Entwicklung über die Planung bis hin zur Realisierung auf allen Stufen begleitet werden. «Dem Resultat eines erfolgreichen Projektes gehen immer persönliche Gespräche voraus, in welchen Strategien für das Bauvorhaben definiert und dabei auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kundschaft eingegangen wird», wie Manuela Roth, Mitglied der Geschäftsleitung, sagt. Da spielt es keine Rolle, ob es sich um einen Neubau, einen Umbau oder eine Sanierung handelt. Priorität hat das Endergebnis, welches den Kundenwünschen entsprechen und auch Freude bereiten soll. Dafür werden beim Dürrenäscher General- und Totalunternehmen alle Hebel in Bewegung gesetzt und das ganze Know-how in die Waagschale geworfen. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch das regionale Engagement. Die Zusammenarbeit mit regionalen und ortsansässigen Handwerkern und Unternehmern hat sich in all den Jahren bestens bewährt. Über das umfassende Angebot informiert die Website www.rothplanung.ch, welche zusammen mit dem Firmenlogo ein erfrischendes Redesign erfahren hat.

Unverhofft kommt oft.
Wir sind immer für Sie da.

Stefan Studer, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 767 90 09, stefan.studer1@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde

mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

1204769

Elektro
H. Hauri AG
Elektro - Telecom - Planung

Der Seenger Profi
für Elektro- und Kommunikationstechnik

5707 Seengen, Poststrasse 2
062 777 19 19

www.elektro-hauri.ch
info@elektro-hauri.ch

Seit 1928 aus eigener Produktion
Für Sie nur das Beste
WIPF KÜCHEN

WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch

Sanfte Haarentfernung bei einfachsibylle.ch

Wer sich eine glatte und seidenweiche Haut ohne störende Körperhaare wünscht, ist bei Sibylle Sidler genau richtig. Die Fachfrau in Meisterschwanden führt die Haarentfernung mit der sehr effektiven und sanften Shaba-Methode bereits seit 2015 erfolgreich durch.

(fhu) – Aus eigener langjähriger Erfahrung weiss sie, dass die zahlreichen Produkte und Methoden der Haarentfernung auf dem Markt nicht für jede Haut geeignet sind. Mit SHABA, einem Zuckergel aus Schweizer Herstellung hat sie jedoch das ideale Produkt gefunden, welches mit natürlichen Inhaltsstoffen wie Zitrone und Zucker überzeugt. Die richtige Anwendung und ein fundiertes Wissen über das individuelle Hautbild und die möglichen Hautreaktionen hat sich die zweifache Mutter in einer Ausbildung mit Diplom angeeignet. Nicht nur die Auswahl an hochwertigen Qualitätsprodukten wie jene von SHABA, sondern auch die richtige und professionelle Anwendung sei für die erfolgreiche Haarentfernung mit Sugaring entscheidend. Um nachhaltig ein erfolgreiches Ergebnis zu geniessen, empfiehlt die «Shabadora» Sibylle Sidler (so nennen sich die SHABA-Expertinnen) eine Wiederholung der Anwendung in einem regelmässigen Rhythmus von vier bis sechs Wochen. Für die glatte Haut im Sommer ist also genau jetzt die richtige Zeit, um damit zu starten.

Die Behandlung erfolgt sanft und schmerzfrei und verspricht eine unvergleichlich glatte und seidenweiche Haut. Die verschiedenen Härtegrade des Zuckergels ermöglichen es Sibylle Sidler, auf die verschiedenen Hauttypen ihrer KundInnen professionell zu reagieren und die Wahl der Produkte somit individuell abzustimmen. Mit der Zeit und der regelmässigen Anwendung werden die Härchen effektiv feiner und weniger. Die hochwertigen und pflegenden Produkte beinhalten keine Konservierungsmittel oder synthetische Inhaltsstoffe und werden ohne Tierversuche hergestellt. Der darin enthaltene Zucker verleiht der Haut während der Haarentfernung gleichzeitig ein sanftes Peeling, welches zu einem seidenglatten Ergebnis führt. Für ein bisschen Wellness und glatter Haut an den Füssen bietet Sibylle Sidler zusätzlich die Behandlung des Calluspeelings an, welche die Hornhaut schnell und sehr effektiv entfernt.
Termine vereinbart Sibylle Sidler gerne nach Vereinbarung unter 079 302 41 33 sowie unter info@einfachsibylle.ch.

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR
www.liebi-schmid.ch
• Küchenbau
• Haushaltgeräte
Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft!
24-H-SERVICENUMMER
056 463 64 10

500 Impfdosen pro Woche im Asana Spital Menziken

Am Montag 22. Februar konnte im Asana Spital Menziken mit den Covid-Impfungen gestartet werden. Um den Ablauf der Impfung optimal zu gewährleisten und ihn den Menschen so angenehm wie möglich zu machen waren einige Vorbereitungen an Planung und Infrastruktur sowie zusätzlich rekrutiertes Personal notwendig.

(fhu) – In den ersten drei Wochen werden dem Impfzentrum jeweils 500 Impfdosen von Moderna zur Verfügung stehen. Aufgrund der bis anhin nur beschränkt verfügbaren Menge wird das Impfzentrum anfangs nur halbtags geöffnet sein. In acht klimatisierten und beheizten Containern wurden zehn Impfkojen eingerichtet, der zeitliche Aufwand für die Verabreichung der Impfung liegt bei rund zehn Minuten. Mit genügend Impfstoff kann die Impfkapazität folglich problemlos auf ein Vielfaches erhöht werden. In einem Container befindet sich der administrative Bereich, bei welchem auch der Impfstoff bereit gemacht wird (der Impfstoff wird jedoch nicht in den Containern gelagert), in einem weiteren Bereich die Notfallstation. Falls ein Notfall eintreten sollte, befindet sich bei jeder Impfstation ein Notknopf und die Container sind so platziert, dass sofort reagiert werden kann. Ausserdem ist zusätzlich zum geschulten Pflegepersonal täglich ein Arzt vor Ort. Rund dreissig Personen wurden für das Impfzentrum eingestellt. An den beiden Einführungsschulungen wurden Einsatzpläne verteilt, Informationen abgegeben und eine Notfallschulung durchgeführt. Bei den dafür eingestellten Personen kann der Spital Menziken auf viele ehemalige Mitarbeitende sowie auch auf Ärzte in Pension zählen. An der zweiten Einführungsschulung waren somit auch Dr. med. Balz Kirchhof, Dr. med. Markus Steiner sowie Dr. med. Urs Schlör mit von der Partie und liessen sich das Impfzentrum zeigen. Die Bereitschaft aus der Region, sich für diesen Einsatz zu melden, war sehr gross, berichtet Spitaldirektor Daniel Schibler, dafür ist er sehr dankbar. Geimpft werden Personen ab 75 Jahren oder Personen mit einem ärztlichen Attest sowie Gesundheitspersonal mit Patientenkontakt in Spitälern oder Kliniken, welche im Kanton Aargau wohnhaft sind. Die Personen werden gebeten, pünktlich und nicht zu früh zu ihrem Termin zu erscheinen. Sollten dennoch kurze Wartezeiten entstehen, wurde der Velokeller in einen beheizten Warteraum umfunktioniert. Für einen reibungslosen Ablauf der Impfung wird um das Tragen eines kurzärmligen Kleidungsstückes unter der Jacke gebeten. Ebenfalls muss der Impfausweis und die Krankenkassenkarte mitgebracht werden. Zu beachten gilt es ebenfalls, dass Termine nicht telefonisch und nicht vom Spital selbst vergeben werden. Die Impftermine müssen über die Website des Kantons ag.impfung-covid.ch erfolgen. Wer keinen Zugang zum Internet hat, wird gebeten sich an eine Apotheke zu wenden.

MOVERI

Jede Jahreszeit ist der Anfang eines Wunders

Frühling! Die Jahreszeit für folgende Gartenanliegen:
· Gartenplanung (Umänderungen, Sichtschutz, Neuanlagen)
· Bäume, Sträucher und Rosen schneiden oder pflanzen
· Rasen düngen, mähen und vertikutieren
· Platten und Steinbeläge reinigen und renovieren
· Rabatten aufarbeiten oder umgestalten

Ich und mein Team wünscht Ihnen viel Freude am Gärtnern!
Roger Legoll, Ihr Gartenfachmann

seit 1994
LEGOLL
Gartenbau • Gestaltung • Gartenpflege

5707 Seengen • 062 777 39 10
Sarmenstorferstr. 4 • www.legoll.ch

Der Jugendchor wartet für die Jugendlichen auch in der konzertlosen Zeit mit einem vielfältigen Workshop-Angebot auf.

Der Jugendchor Seetal lebt: Workshop statt Galakonzert!

Not macht erfinderisch. Das gilt auch für den Jugendchor Seetal. Nachdem schon das Jubiläumskonzert (10 Jahre) im letzten Jahr der Corona-Pandemie zum Opfer fiel, müssen die Verantwortlichen dieses beliebten Chorprojektes auch in diesem Jahr das Handtuch werfen. Sie warten aber mit einer tollen Alternative für die Jugendlichen auf. Das Zauberwort heisst: Workshopwoche.

(tmo.) – Den Kopf in den Sand stecken war für die Verantwortlichen noch nie eine Option. Auch in der schwierigen Zeit von Corona nicht. «Wir hätten aber nie gedacht, dass uns dieses Thema so lange beschäftigt und bis heute derart einschränkt», wie Simone Gysi vom Crea-Team sagt. Planungssicherheit ist nach wie vor ein Fremdwort. Allen Widrigkeiten zum Trotz: Von Aufgeben will natürlich auch Projektleiter Ernst Meier nichts wissen. «Wir wollen das Beste aus dieser Situation herausholen, das Projekt nicht einschlafen lassen und den Jugendlichen auch in der konzertlosen Zeit etwas bieten», wie er sagt. In der Tat würden unter normalen Bedingungen die Vorbereitungen für die Lagerwoche, welche jeweils vor dem Konzertwochenende stattfindet, auf Hochtouren laufen. Da aus dem verschobenen Jubiläumskonzert auch in diesem Jahr nichts wird, hat das Projektteam nach Alternativen für interessierte Jugendliche Ausschau gehalten und die Workshops vom 11. bis 17. April ins Leben gerufen. Die Workshops bestehen aus Angeboten, welche auf die verschiedenen Talente der Jugendlichen abzielen und diese entsprechend fördern. Da das Herzstück des Jugendchors Seetal das Singen ist, darf dieses natürlich nicht fehlen. Unter der Leitung von Deborah Hauser und Musiker Matt Stöckli wird unter anderem an der Chorarbeit allgemein, der Mehrstimmigkeit, der Dynamik und weiteren Themen gearbeitet. Ein weiteres interessantes Angebot ist der Workshop «Bandprojekt und Sologesang». Wer ein Instrument spielt und mit anderen zusammen jammen möchte, ist hier genau richtig. Songwriting, eine Band formieren, Stimmbildung, Mikrofontechnik und Bühnenpräsenz stehen hier im Zentrum. Für alle Tanzfreudigen haben Simone Gysi und Gioia Weibel das richtige Angebot mit den Themen Technik, Choreografie und Improvisation. Das vierte Angebot mit Schauspielerin Mahalia Horvath ist dem Theater gewidmet. Schauspielgrundlagen, Figuren- und Szenenentwicklung bis zum Spielen einer kleinen Geschichte bilden hier den Inhalt. Die Workshops sind kostenpflichtig und für Jugendliche ab Jahrgang 2009. Angebote und Anmeldung unter www.jugendchor-seetal.ch

Einladung zum Probetraining

WYNENTAL KICK-BOXING TEAM

Bambini-Kickboxen 4 – 6 Jahre

Für starke Kinder in der Region!

Immer mittwochs, 17.45 – 18.45 Uhr
Kampfsport-Schule Wynental, Hauptstrasse 80, 5736 Burg

Kampfkunst-Schüler schreiben bessere Noten!

Chuck Norris sagt:
«Kickboxen ist das beste für Ihr Kind!»

Jetzt registrieren unter Tel. 079 647 53 89
www.wynental-kickboxing.ch
www.facebook.com/WynentalKickboxingTeam

Weitere Trainingszeiten:
Kinder ab 6 Jahren: Freitag, 18.30 – 19.30 Uhr
Kinder Black Belt Team: Donnerstag, 18.15 – 19.30 Uhr
Erwachsene: Dienstag und Donnerstag, 19.30 – 21.15 Uhr

Die Mädchen und Buben des Bambini-Kickboxen werden von Alex Nagel (Foto Mitte) und Urgestein Urs Berchtold (rechts) trainiert.

Jetzt greifen auch Bambinis ins Kickboxgeschehen ein

Kichboxen hat im oberen Wynental eine lange Tradition. Das Wynental Kick-Boxing-Team ist seit 1976 erfolgreich auf nationalen und internationalen Wettkampfplätzen unterwegs und hat schon immer in den Nachwuchs investiert. Ganz neu mit dem Bambini-Kickboxen für 4- bis 6-Jährige.

(tmo.) – Hoch das Bein und runter in den Spagat: Auf den Trainingsmatten in der Mehrzweckhalle Burg herrscht emsiges und vor allem engagiertes Treiben. Das Kichbox-Urgestein und mehrfach diplomierte Urs Berchtold sowie der amtierende Junioren-Schweizermeister Alex Nagel führen die 4- bis 6-jährigen Kids in die Geheimnisse und die Kunst des Kickboxens ein. Schritt für Schritt, spielerisch und ganz ohne Druck. Das ganze nennt sich Bambini-Kickboxen und wurde im letzten Dezember ins Leben gerufen. Initiant war, wie könnte es anders sein, einmal mehr Urs Berchtold. Ob es ein vergleichbares Angebot in der Schweiz bereits gibt, weiss er nicht. Tatsache ist, dass er in Deutschland ein solches Modell bei einem namhaften Kickboxer unter die Lupe genommen hat und begeistert war. Die Nachwuchsförderung hatte beim Wynental Kick-Boxing-Team schon immer einen grossen Stellenwert und hat sich positiv auf die Mitgliederzahl, aber auch die sportlichen Erfolge ausgewirkt. Kurz: Im Trainingscenter, der Mehrzweckhalle in Burg, werden Schweizer-, Europa- und Weltmeister gemacht. Das ist mit dem neuen Angebot, dem Bambini-Kickboxen, natürlich noch nicht primäres Ziel. Vielmehr geht es zuerst darum, den Kids während des jeweils einstündigen Trainings die Freude am Kickboxen zu vermitteln. Die Schwerpunkte der Trainings bilden dabei Beweglichkeit, Fitness, Koordination, Respekt und nicht zuletzt Disziplin. Das Projekt sei gut angelaufen, wie Urs Berchtold sagt. Probetrainings sind jederzeit möglich. Das Bambini-Kickboxen findet jeweils mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Mehrzweckhalle Burg statt.

Spezial Tiefbau

Diamantbohren und Fräsen

FAES OBERKULM

Gebr. Faes AG
062 768 50 20 / info@faesag.ch

grafsanitär

Graf Sanitär GmbH
Feldstrasse 6
5725 Leutwil
062 777 46 46
079 208 48 53
www.graf-sanitaer.ch

Sanitäre Um- und Neubauten
Werkleitungsbau
Boilerentkalkungen

10 JAHRE

TOYOTA GARANTIE

JETZT AUF ALLEN FAHRZEUGEN.*

*Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie oder 160'000 km ab 1. Immatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.

SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG

SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG
Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen
T +41 (0)62 767 50 90

Top Online-Bericht im Januar

Die Zeitung mit Mehrwert

12 515 interessierte Leser

Hansjörg Baumann: Brotduft liegt wieder in der Luft

dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Mit innovativen und zukunftsweisenden Lösungen verhelfen wir Ihnen zum Spitzenresultat bei der Beschaffung.

kromerprint.ch

Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg

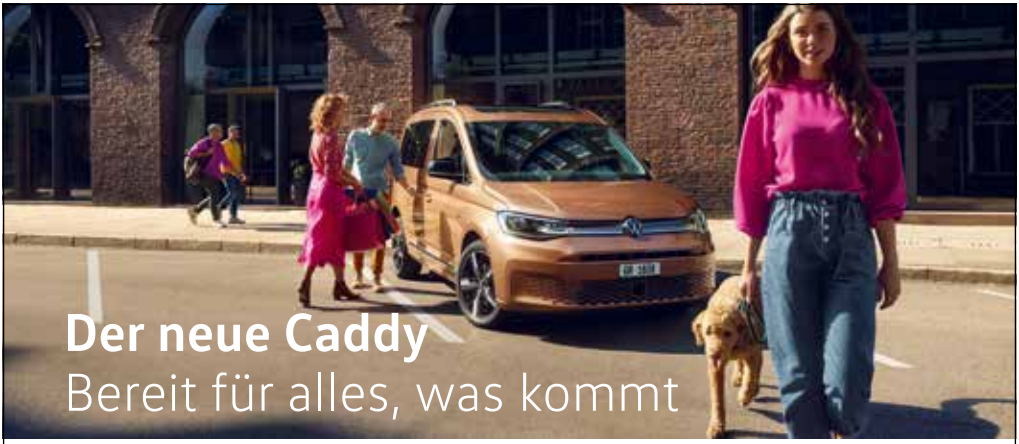
Telefon +41 62 886 33 33
kontakt@kromerprint.ch

KROMER Print AG

Sie wollen umbauen oder renovieren?
Anruf genügt 079 485 02 87.

Grundmann Bau AG
Poststrasse 10, 5707 Seengen und Wynenfeld 10, 5034 Suhr
062 855 23 23, www.grundmann.ch

Grundmann
Die Baumeister



Ihr Volkswagen Partner

Garage Gloor AG
Dorfstrasse 489, 5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 61, www.garage-gloor.ch